

Heiltechniken und Ernährung | Teil 2

Inhaltsverzeichnis

Die UFO-Akten und die Weltpolitik.....	2
Bekräftigung – CrowdPower 15/1.....	6
Ist der Mensch ein Alles- oder ein Pflanzenfresser?.....	11
Gesundes Obst, Gentechnik und Gedankenkontrolle.....	15
Vitalisiertes belebtes Wasser.....	17
E-Nummern & Zusatzstoffe.....	20
Bio-Essen, Chemtrails und Umweltschutz.....	21
Die Sucht nach Essen.....	24
Placebo-Effekt.....	27
Ist die Merkaba-Meditation noch sinnvoll?.....	30
Das Anrufen der violetten Flamme.....	34
Bekräftigung – CrowdPower 15/2.....	36
Die Matrix ist ein Experiment von fremden Rassen geschaffen.....	40
Kornkreise.....	42

Arjan Willkommen bei Earth Matters TV, CrowdPower 15.

Martijn Herzlich willkommen, es ist Donnerstag, den 16. Juni 2016, Arjan und ich, wir sitzen hier gemütlich mit ganz verschiedenen wunderbaren Menschen zusammen. Liebe Menschen im Saal, ich begrüße auch euch, ihr, die heute Abend die Energie trägt. Und wir werden es zu einer sehr schönen Sendung machen.

Arjan Dies ist die zweite Episode von Heiltechniken und Ernährung und es kommen wieder einige wirklich tolle Fragen rein.

Die UFO-Akten und die Weltpolitik

Im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen in Amerika wurde viel über Enthüllung gesprochen. Auf jeden Fall sagt vor allem Hillary Clinton, die Kandidatin der Demokraten, dass sie die UFO-Akten freigeben will. Und außerdem lässt Obama verlauten, dass, bevor er sein Amt verlässt, er offen über außerirdisches Leben sprechen wird. In England hat auch der Premierminister Cameron gesagt, er wolle die UFO-Akten freigeben. Insgesamt sind im Jahr 2016 mehr als 600 Artikel über die Offenlegung in den Mainstream-Medien erschienen.

Siehst du das noch immer im Einklang mit dem, was du vor ein paar Sendungen gesagt hast? Da hast du nämlich etwas gesagt wie: «Es wird bekannt gegeben, dass es einen Kontakt gegeben hat, auf einer wissenschaftlichen Basis und dann werden sie sagen, dass das schon eine Weile her ist und dass sie es gerade noch am untersuchen sind.» So in dieser Richtung, glaube ich war es.

Martijn Ja, so in etwa. Das ist... es wird einfach «getestet». Seht, im Moment gibt es nur Weltpolitiker, die benutzt werden. Sie sind nur dazu da, etwas darüber zu sagen, aber es ist alles Teil der Agenda, und es geht nicht darum, etwas zu enthüllen. Klingt ein bisschen widersprüchlich, aber es ist, was es ist.

Denn die Militärmächte werden die Technologie nicht preisgeben. Es ist viel einfacher, ein weiteres Ablenkungsmanöver zu erstellen. Sie werden alles tun, was nötig ist, um die Menschen dazu zu bringen, wieder irgendwo hinzuschauen, wo sie nicht sind.

Die Enthüllung wird – so wie ich es weiß – auf einem wissenschaftlichen Institut in Südamerika basieren und das wird es wirklich aufdecken. Und sie werden

enthüllen, dass die Erde besucht wurde von außerirdischen Rassen und dass diese Rassen auch wieder weggegangen sind. Und, dass die Technik zurückgelassen wurde, dass diese Technologie schon sehr lange erforscht wurde und auch wie es funktioniert. Aber in Anbetracht der Entwicklungen auf dieser Erde und unter Berücksichtigung eines globalen Krieges, usw., usw., deshalb liegt es noch in den Tresoren. Das wird das Ergebnis sein.

Und das ist ein kleiner Test aus einer politischen Agenda, um zu sehen, wie die Menschen reagieren werden. Man könnte jeden Tag darüber sprechen. Aber es gibt immer alle möglichen anderen wichtigen Dinge, wie beispielsweise den bevorstehenden möglichen Brexit, eine neue Regierung, die Verwaltung von Amerika, ein anderer Präsident und dann wird darüber gesprochen. So, nun ja. Es scheint alles eine Art Zufall, dabei ist es ein Teil der Agenda.

Arjan Also das ist schon ein ziemlicher Trommelwirbel, wenn wichtige Menschen das sagen und es auch noch so häufig sagen. Glaubst du, dass das in nächster Zeit passieren wird? Oder ist es noch Jahre von hier entfernt?

Martijn Kurzfristig sehe ich nicht, dass eine Enthüllung der UFO-Akten stattfinden wird. Was aber passiert, ist, dass so viel darüber geredet wird, dass es Verwirrung stiftet, so dass die Menschen denken, es gäbe bereits eine Enthüllung. Und das ist etwas ganz anderes.

Die Offenlegung der «Akten» – und wir reden dann wirklich über die tatsächlichen Akten und nicht über die militärischen Akten, – wird noch sehr lange dauern, weil es dem menschlichen Bewusstsein inhärent ist. Solange die Menschen auf diesem Planeten nicht aus einem Herzbewusstsein, einer Herzintelligenz heraus leben und ohne diese Verbindung und diese Ausrichtung hier sind, ist das ganze außerirdische Konzept für die meisten Menschen nur sehr schwer zugänglich. Aber vielleicht wird dies ein sehr großes Sprungbrett sein, um weiter zu schauen. Ich denke, wenn ich die Straße vor meinem Haus entlang hinuntergehe, ist es einfacher, den Menschen zu sagen, dass der amerikanische Präsident bekannt gab, dass die Erde von Außerirdischen besucht worden sei, als wenn es ein Nachbar erzählt. Dann ist es leichter zu akzeptieren, als wenn ich erzähle, was ich erlebt habe. Es kommen dann allerlei Widerstände, wie: «Solltest man dich nicht einfach mit Medikamenten ruhig stellen und in eine Zwangsjacke stecken?» Es ist offensichtlich ein Eingang und dieser Eingang könnte durchaus Barrack Obama sein. Wenn er glaubwürdiger ist als ich. (Gelächter)

Arjan Ja, ja, so geht das.

Du sagst, dass es mit dem menschlichen Bewusstsein zu tun hat, mit dem Bewusstsein, dass diese «Akten» nicht geöffnet werden. Es könnte ein Hinweis sein, dass die Technologie, die damit verbunden ist, bereits so weit fortgeschritten ist, dass die Lücke, zwischen dem, was in der Öffentlichkeit gesagt wird und dem, was die Menschen, die sich damit beschäftigen schon lange wissen, viel zu groß ist. Und dass das der Hauptgrund dafür ist, warum es nicht veröffentlicht wird, statt dass es wegen dem menschlichen Bewusstsein ist. Oder kann das beides gleichzeitig sein?

Martijn Das ist richtig, was du sagst. Wir reden also wirklich über die Technologie und das Eigentliche, groß angelegte, intergalaktische Konzept. Dazu ist das menschliche Bewusstsein notwendig.

Arjan Was meinst du also, wenn du sagst, dass Eigentliche...

Martijn Dann spreche ich nicht von der ausgeführten, orchestrierten Agenda durch geheime Raumfahrt und galaktische Agenturen, also von den militärischen Machtinstitutionen. Man kann auch einfach proklamieren, dass die Erde besucht wurde, aber es keine Enthüllung gibt, dass die Erde von multidimensionalen, superzivilisierten, liebenden Wesen besucht wird, die mit der Geschichte der Menschheit zu tun haben.

Arjan Ich könnte mir vorstellen, dass diese sporadisch auch in den Akten vorhanden sind. Ich meine, wenn sie Dateien von Lufttürmen und was Piloten und Zivilisten durchgemacht haben irgendwo gespeichert haben, dann könnte man davon ausgehen, dass es auch echte Geschichten darunter gibt. Oder ist das unmöglich?

Martijn In den meisten Akten über Außerirdische geht es um die «wohlwollenden Wesen», denn das ist das größte Problem, weil das die größte Bedrohung für die herrschenden Mächte ist. Also die wohlwollenden Wesen und die intergalaktischen Zivilisationen sind die am meisten dokumentierten in den Enthüllungsprogrammen, in den Dokumenten. Und zusätzlich gibt es noch ein Programm und das ist militärischer Natur und dort kommen die Informationen von Cyborg-Zivilisationen vor, die aus einer anderen Zeit heraus die Erde besucht haben und dies auch weiterhin tun. Und genau darauf zählen sie. Sie haben unterschiedliche Spuren von Enthüllungen, sogar unterschiedliche Enthüllungsprogramme. Und das gehört alles zu dem

größeren Teil, wer der Mensch wirklich ist, wie schön wir sind, woher wir kommen und warum wir hier auf der Erde sind und dass unsere Körper von Designern, Gestaltern, für einen ganz bestimmten Zweck geschaffen wurden – mit der Agenda dahinter, wo wir herkommen – nichts davon wird verraten. Denn dadurch verlieren sie Macht. Also werden sie die Offenlegung immer in einer solchen Form vorbringen, dass sie zumindest sicher sind. Und darum passiert es im Moment auch, dass die Regierungschefs darüber sprechen. Die Enthüllung hat bereits stattgefunden, richtig? Wir haben Tausende von Menschen, die bereits ihre Meinung gesagt haben, sie haben sich bereits zu Wort gemeldet. In den letzten 20 Jahren haben sich so viele Menschen mit grundlegenden Informationen gemeldet. Biologen, Wissenschaftler, Astronauten...

Arjan Raumfahrer, hochrangige Militärs, Polizeibeamte.

Martijn Und diese Menschen haben gesagt, was sie wissen, schlicht und einfach. Die Enthüllung ist also schon seit langem vorhanden. Also braucht Obama darüber überhaupt nicht zu reden. Der Mann sollte über etwas anderes reden.

Das sind alles Ablenkungen. Es ist zwar schön, dass er es tut, um es zu thematisieren, aber das sind alles Versuche, in diese Richtung zu gehen... Ich meine, ich habe ihn ein paar Mal bei Late-Night-Shows gesehen, ein paar Mal in den letzten zwei Jahren. Und er macht sich über das Thema lustig. Und zwar gewaltig. Wie glaubwürdig ist also diese Situation?

Arjan Er macht einen Scherz darüber, aber es ist etwas Wahres dran. Er sagte einmal: «Die Aliens lassen mich nicht.» Und dann dachte ich, da könnte mehr Wahres dran sein als nur die Tatsache, dass er sich darüber lustig macht.

Martijn In dem Moment, wo er das sagt, könnte er diese zehn Sekunden auch nutzen, um grundsätzliche Aussagen zu machen.

Arjan Das ist in der Tat eine andere Reihenfolge.

Martijn Oder bin ich zu pragmatisch? Das wäre doch möglich, oder?

Arjan Nein, das wäre in Ordnung.

Martijn Ich meine, wenn du Präsident wärst oder ich wäre Präsident, oder ihr hier zu Hause oder hier im Saal – das wäre dann sehr voll, eine Menge

Präsidenten – aber angenommen, wir würden das tun, von dem, was wir fühlen und was wir wissen, würden wir es auf eine sehr transparente Weise in Bewegung setzen. Auf eine sehr transparente Weise. Auch unter Berücksichtigung des großen Chaos, das es natürlich bewirken wird. Es ist so viel davon abhängig, wirtschaftlich, religiös, es ist natürlich gigantisch. Aber irgendwo muss es einen Anfang geben, um etwas zu tun. Und Obama, Hillary Clinton, oder wer auch immer sich sonst dafür interessiert, sie haben etwas verpasst, sie haben tausend Gelegenheiten verpasst.

Arjan Zurück zum Thema – wir sind hier in der CrowdPower – sollen wir auch noch einmal mit einer Bekräftigung beginnen?

Martijn Ja, knüpfen wir mal schön an das an, worüber wir gerade gesprochen haben, dass der Mensch hier ist aus einem ganz besonderen Grund. Und dass wir hier auf der Erde als Wesen mit einer enormen Fähigkeit sind und dass das Wichtigste für uns ist, dass wir verlernen, so zu denken, wie wir es jetzt tun. Und das ist schwierig, denn wie kann man das Denken verlernen? Aber vor allem ist der Moment der Stille der größte Schlüssel dazu. Deshalb möchte ich mit ein paar Worten eine kurze Bekräftigung anleiten und für ein oder zwei Minuten – wirklich in völliger Stille – in Verbindung miteinander über die ganze Welt ausstrahlen.

Du kannst deine Augen schließen, wenn du möchtest.

Bekräftigung – CrowdPower 15/1

Mache dir in diesem Moment der Stille auf deine eigene Weise bewusst, dass du hier anwesend bist, dass du auf dem Stuhl sitzt – oder wo auch immer du sitzt oder liegst – , dass du in deinem eigenen Leben anwesend bist und in deinem Körper. Und dieser Moment ist so wichtig! Du hast dich entschieden, in diesem Moment zu sein, in dieser Stille und in der Kraft allen Lebens – nicht nur auf der Erde, sondern auch außerhalb und innerhalb, in welcher Dimension auch immer – um die Kraft und Verbindung zu fühlen.

Gehe mit deiner Aufmerksamkeit in deinen Körper und bringe deinen Fokus und deine Aufmerksamkeit zu deinem Herzen. Du kannst – wenn du das Gefühl hast, dass du das tun willst – deine Hand als Anker auf dein Herz legen, der Schlüssel in deinem biologischen Körper, ein Schlüssel zum Feld von Verbindung, der Schöpfung, mit der alle Wesen verbunden sind. Alle Wesen in

Übereinstimmung, Respekt und Würde für sich und andere, sowohl hier in unserer Welt, als auch in allen anderen Welten.

Fühle einfach, wie du das Kraftfeld der Liebe, der universellen Liebe, in diesem Moment über dein Menschsein, über dein Herz hereinlässt. Und erlebe das große Feld der Kraft und Liebe.

Stiller Moment.

Spüre in diesem Moment, dass du aus einem anderen Universum, einer völlig anderen Welt kommst, wo die Farben tausendmal intensiver und Spektrum breiter ist, wo der Klang der Tiere eine Million mal intensiver ist, wo der Fluss des Wassers wie ein Symphonieorchester durch die Berge gleitet. Fühle, dass du von dort kommst, aus einer Welt der Wärme und des Respekts, als Teil des Kraftfeldes der Liebe – die «Force of Life» – und dass du in dieser Welt, aus der du kommst, in direktem Kontakt mit allem Leben stehst, egal in welchem Teil des Schöpfungsfeldes du dich befindest. Und du sitzt jetzt hier und bist auf dem Planeten Erde präsent, um die Grundlagen für ein Leben mit Wertschätzung und Respekt zu schaffen, mit Liebe und Kraft, hier auf der Erde.

Es ist nicht immer einfach und doch fühlt man von innen, dass es richtig ist im Inneren, dass es richtig ist, was du tust. Spüre die Verbindung mit allen Menschen auf dieser Erde, die, in irgendeiner Weise, auf ihre eigene Weise, bewusst sind. Dass es so ist, dass die Erde besucht wird vom Menschen aus einem anderen Universum, um diese ursprüngliche Fähigkeit wiederherzustellen. Und dass wir es bereits tun.

Habe Vertrauen in dich selbst. Richte dich mit deiner Aufmerksamkeit und der Kraft der Vorstellung auf dich selbst. Auf dein inneres Selbst. Du bist nicht allein. Wir sind zusammen hier, aus der Kraft heraus. Atme ruhig und tief ein und aus, und dann wirst du spüren, wie wunderbar es ist, in dieser Kraft präsent zu sein. Und diese Kraft ist deine, das ist, was du bist. Das ist es, was die Menschen auf dieser Erde sind, und das ist es, was wir unter anderem tun können.

Zuerst mit uns selbst und dann nach außen. Vielen Dank!

Martijn Die Stille, die Kraft der Stille. Das ist etwas Besonderes.

Wenn man das außerhalb von sich selbst sucht, dann findet man eine Art von, ja... krampfhafter Stille. Und wenn du das in dir suchst, die Stille in dir selbst –

und dafür ist dieser Moment natürlich zu kurz – wenn man wirklich tief in diese Stille geht, gehe wirklich ganz nach innen mit deiner Aufmerksamkeit und lege dich zum Beispiel hin, dann kannst du mit deiner Aufmerksamkeit in dein Herz gehen. Dann kannst du sogar eine Anweisung geben, eine Anweisung von Stärke aus dem Inneren deines autonomen Wesens, dass du die Kraft bist, aus der du kommst, welche du vertrittst, dass du derjenige bist, der das Sagen hat, sodass du es zwischen deinen Molekülen erleben kannst. Mit deiner Vorstellungskraft kannst du dorthin gehen. Und dann gibt es eine Art von emotionaler Auswirkung auf dein gesamtes neurologisches System, das aus der Kraft kommt. Dann verändern sich deine Gehirnströme – das kann man messen –, so dass dein ganzes Bewusstsein tatsächlich eine Art von Impuls bekommt, der nicht mehr menschlich ist in Bezug auf das, was wir und wie wir im Moment denken und wie wir als Menschen funktionieren. Das ist eine sehr schöne Bekräftigung. So kommst du der ursprünglichen Sprache nahe und so kommst du auch auf völlig andere Gedanken. Das sind Gedanken «weit jenseits aller Träume» und das ist eine völlig andere Sprache. Deshalb sage ich auch immer: Die Art, wie wir Menschen jetzt denken, – auch mit dem Verstand und sogar aus dem Herzen heraus – das ist etwas ganz anderes. (Martijn zeigt auf den Kopf). Unser Herz funktioniert auch anders, als unser Gefühlsbewusstsein das in diesem Moment interpretiert. Das ist nicht falsch, aber wir gehen zurück in «das andere Feld». Es gibt also eine völlig unterschiedliche Stimulation im Menschen.

Arjan Und mit einer solchen Meditation bekräftigst du oder aktivierst du das eigentlich?

Martijn Indem man die Menschen zur «Kraft ihrer selbst» bringt. Das ist wirklich grundlegend wichtig und es passiert dann etwas ganz Wesentliches. Dann ist es nicht mehr nur Meditation, sondern dann gehst du wirklich in das Theta-Bewusstsein. Du gehst also vom Beta- über das Alpha- zum Theta-Bewusstsein. Das ist eine ganz andere Frequenz. Wenn du mit deiner Aufmerksamkeit hingehst, – und das wirst du nicht durch passive Meditation tun, sondern du gehst aktiv durch die Meditation, du bleibst also sehr aufmerksam – passiert etwas in deinem Gehirn. Das Gehirn ist also buchstäblich das Zugangsportal. Wenn dieses sich öffnet, dann wird dieses Vermögen (Herz) hoch kommen und dann wird dein Kopf wieder im Dienste deines Herzens stehen.

In dem Moment, in dem du während der Meditation aktiv bist, indem du in völliger Stille aufmerksam bist, geschieht etwas ganz Besonderes und das ist

nur möglich, wenn man in der Stille aufmerksam ist, mit sich selbst, in sich selbst. Und das ist erst der Anfang... Ich treffe eine Menge Menschen, die sagen: «Ja, aber ich kann nicht visualisieren. Ich weiß gar nicht, wie ich zum Herzen kommen soll. Ich bin so in meinem Kopf!» Und dann sage ich: «Hab Vertrauen in dich selbst, denn es geht um die Vorstellung, weißt du?» Am Anfang ist es ein Suchen, was für ein Bild das ist. Aber wenn man es öfter macht, kommt aus der Ruhe heraus dorthin. Also nicht zwanghaft neurotisch üben, das funktioniert nicht. In dem Moment, in dem du anfängst, das zu tun und es ein paar Mal im Monat wiederholst, ein paar Mal im Monat, dann ist es jedes Mal eine Schicht tiefer. Und plötzlich bist du da.

Du musst nicht in deinem Herzen sein, aber plötzlich gibt es eine Verbindung mit der Aufmerksamkeit. Und das ist genau das «wer wir sind». Unsere eigene Vorstellungskraft ist die «Kernessenz» der Schöpfung. Das ist das «wer wir sind». Und deshalb ist es so wichtig, dass der Mensch zunächst zu sich selbst zurückkehrt. Und liebevolle Zivilisationen – die übrigens sehr tatkräftig und unglaublich fortgeschritten sind – sitzen wirklich nur da und beobachten, wie der Mensch auf der Erde aus dem alten meditativen System nun plötzlich zu der Erkenntnis zurückkehrt: «Moment mal, wir sind wirklich Vertreter des Kraftfeldes der Schöpfung!» Wir tun also etwas sehr Grundsätzliches. Und das ist wirklich eine großartige Sache.

Arjan Wie würdest du das beschreiben: Den Unterschied zwischen einfach nur meditieren und dem, was du hier eigentlich tust?

Martijn Die meisten Meditationen... es gibt tatsächlich einen großen, grundlegend wichtigen Unterschied («grundlegend wichtig» ist zweischneidig; ich übertreibe gerne, wenn ich etwas wirklich ernst meine). Was wichtig ist: Der Unterschied ist die Einsicht, dass man sich traut, sich in eine noch substanziellere Position zu versetzen. Wenn Du meditierst, wenn ich als Mensch meditiere – und ich denke nicht wirklich darüber nach und ich gehe einfach in die Entspannung, ich bin sehr präsent als Martijn und als geborener Mensch hier auf dieser Erde – gehe ich wirklich in das Protokoll dieser Meditation; ich gehe in diese Meditation hinein. Wenn ich mich erst einmal einklinke, auch mit ein wenig Hintergrundinformation durch das Wissen, dass ich ein Vertreter des «Force Field of Creation» bin; dass ich aus einem anderen Universum komme, in dem der Mensch als perfektes «Supreme Being», ein vollständiges Ganzheits-Bewusstseinswesen ist und stellvertretend für das Ganzheitsfeld «der Quelle», dass ich erkenne, dass ich aus diesem Feld hier bin und dass ich in dieser Rolle in die Meditation eintrete, dann passiert etwas

ganz anderes. Und das hat mit Wert zu tun. Selbstwertgefühl. Das ist sehr wichtig. Und deine Vorstellungskraft funktioniert dann anders.

Arjan Was ist, wenn man einen völlig anderen neurologischen Weg beschreitet?

Martijn Man schlägt wirklich einen anderen Weg ein. Das ist etwas sehr Wichtiges. Wenn du ein Kind wärst, das nicht weiß, dass sein Vater der Bürgermeister ist und du wirst gefragt: «Möchtest du einen Brief an den Bürgermeister schreiben?» dann tut er es mit einer Vorstellung von: «Ich werde einen Brief an diesen Mann oder diese Frau schreiben und frage den Bürgermeister nach einem Spielplatz, okay?» Und dann am nächsten Tag bekommt er oder sie zu hören: «Du weißt doch, dass der Bürgermeister deine eigene Mutter oder dein eigener Vater ist? Willst du nun den Brief noch einmal schreiben?» In dem Moment, in dem das Kind beginnt, einen Brief zu schreiben, gibt es ein sehr tiefes Gefühl, denn dann wird es gezielt eingesetzt. Und dann wird es innerlich so warm, denn dann bekommt es einen größeren Wert. Und das ist wichtig für einen Menschen; Rückbesinnung ist wichtig, um zu erkennen, dass wir selbst dieser Bürgermeister sind. In dem Moment, in dem du in der Meditation und in der Aufmerksamkeit nach innen gehst, begegnet dir dieser Teil von dir selbst. Du bringst es erst ins Bild hinein.

Arjan Dann siehst du tatsächlich mit deinem Vorstellungsvermögen, wer du bist?

Martijn Ja. Und dann, wenn du von der «Force of Life», vom Ganzheitsprinzip Gebrauch machst, weil du es darfst, weil du ein Teil dieser Kraft bist, dann sagt «das Feld des Lebens» buchstäblich: «Hey, wie schön; wie schön und großartig von dir, dass du dich traust, dich wieder in den Kontext des Ganzen zu bringen, denn du bist in der Tat ein vollkommenes Ganzheitswesen und das tust du jetzt, jetzt können wir dir auch – weil du dich öffnest und zugänglich machst – alles geben, was du im Leben brauchst.»

Arjan In diesem Bereich?

Martijn In diesem Bereich. Und dann passiert das. Dann kommen die Geschenke einfach wie von selbst. Das ist nicht Magie, das ist die Kommunikation mit dem «Ganzheitsbewusstseinsfeld». Na das ist ja fantastisch!

Und genau das ist es, was die Menschheit ein wenig vergessen hat. Wir haben das Gebet immer als Teil von: «Ja, Gott ist außerhalb von uns» gesehen und jetzt stellt sich heraus – und das ist die größte Entdeckung, die man machen wird – dass wir von anderen Rassen besucht werden. Zivilisationen, die uns beobachten mit den Augen des «Ganzheitsbewusstseins». Die Wahrnehmung von uns ist also viel wichtiger als der Kontakt, zu diesem Zeitpunkt.

Arjan Es wäre schön, wenn wir jetzt zu einem Musikstück übergehen würden. Wir haben Bela Rose eingeladen. Nachdem sie zehn Jahre lang andere Menschen dabei begleitet hat, ihre Stimme zu befreien, bringt Bela nun ihre eigene Stimme in die Welt. Mit dem Song «Truth and Love» hofft sie, Menschen zu helfen, Menschen daran zu erinnern, wer sie wirklich sind. Willkommen.

(Musikalisches Intermezzo)

Arjan und Martijn sagen beide Danke (Händeklatschen).

Arjan Ich liebe es, dass du deine Stimme befreit hast. Es ist eine Freude, zuzuhören. Vielen Dank.

Ist der Mensch ein Alles- oder ein Pflanzenfresser?

Das Thema des heutigen Abends ist Ernährung. Wir haben eine Reihe von Fragen dazu erhalten. Ciska fragt: «Sind wir eigentlich Allesfresser oder Pflanzenfresser oder brauchen wir gar keine Nahrung? Brauchst du überhaupt etwas zu essen?»

Martijn Nun, diese Körper braucht Nahrung, aber es ist nicht notwendig. Es ist das, was wir für uns selbst entscheiden, das ist das witzige. Es gibt Menschen, die essen nicht. Ich denke aber, der Großteil von dieser Erde isst, aber das muss nicht sein. Das Schöne daran ist, dass wir in diesem Körper die Richtung selbst bestimmen können. Das ist das Schöne daran, aber es ist auch wichtig, dass wir verstehen, dass wir ein Teil des großen Feldes der Schöpfung sind.

In der Tat ist es sehr unterschiedlich. Ich erlebe es selbst, ich kann es nur aus mir selbst heraus sagen, dass ich kein Fleisch mehr essen kann. Und das ist rein etwas von mir. Ich habe während meiner gesamten Jugend – ich glaube, bis ich etwa 30 Jahre alt war – sozusagen nur Fleisch gegessen. Und wider besseren Wissens, weil ich es einfach mochte, den Geschmack. Und dann habe ich entdeckt, wenn es überhaupt nicht gewürzt ist, es mir gar nicht schmeckt. Dann habe ich wirklich nachgedacht: Was esse ich eigentlich? Was mag ich

eigentlich? Nun, die Gewürze. Also dachte ich, ich könnte genauso gut einfach Kräuter aufs Brot streuen und das essen. Aber was für mich ein Grund war – und immer noch ist – es nicht zu essen, ist schlichtweg, dass ich es nicht mehr vertragen. Ich beginne zu zittern, bekomme Frequenzen in meinem Körper, habe Bauchschmerzen, bekomme Kopfschmerzen und werde müde, ganz extrem. Das ist meine Erfahrung. Es gibt viele Menschen, die das nicht haben. Und dann sage ich auf die Frage: «Ja, was sind wir wirklich?» «Wir sind genau das, was wir in diesem Moment brauchen.»

Arjan Und vom Ursprung aus gesehen? Ich meine, wurde der Mensch als Alles- oder als Pflanzenfresser erschaffen?

Martijn Der Mensch wurde als ein Lebewesen geschaffen, das keine Nahrung aufnehmen muss.

Arjan Ok.

Martijn Da spreche ich aber nicht von diesem Körper, das ist der Körper in einer anderen Dimension. Und da ist der Mensch ein Wesen, das essen kann, es aber wirklich nur tut, weil es gut schmeckt. Da nimmt man einfach einen sehr schönen Apfel und isst diesen, auch aus Dankbarkeit, reiner Dankbarkeit und Schönheit, darüber dass man diesen Austausch hat. Und «der Dank zurück» ist die Dankbarkeit gegenüber dem Apfel und dem Baum, aber auch gegenüber der Natur: «Wie fantastisch, dass diese schöne Natur uns das alles schenkt!» Aber essen ist nicht notwendig. Wir müssen nicht essen, weil wir dort nicht solche Organe haben, die wir jetzt hier haben...

Was wir hier auf der Erde tun, ist offensichtlich nur herauszufinden, was gut für uns ist. Ich denke, dass es auch sehr wichtig ist, dass es jeder von uns auf seine Weise tut. Was ich viel wichtiger finde, Arjan, ist, dass man sich in diesen Themen gegenseitig in Ruhe lässt. Dass wir nicht anfangen, uns gegenseitig zu verurteilen. Nicht wie: «Mein Bewusstsein ist viel höher, weil ich kein Fleisch mehr esse.» Ich höre das ganze Zeug manchmal und dann denke ich: Ja, ja, ja... nun, ich denke dann, das denke ich dann, denke ich dann. (Gelächter). Lasst uns einfach respektvoll all die Urteile los lassen, denn wir essen nur, was wir brauchen.

Ich kenne Menschen, die haben ihr ganzes Leben lang, oder Jahre, Jahrzehnte, kein Fleisch gegessen und plötzlich haben sie den Drang Fleisch zu essen. Ja, du kannst dich dem hingeben. Woher dieser Wunsch kommt? Ist es ein

Programm? Werde ich irgendwo in meinem Unterbewusstsein getriggert? Wie auch immer, das muss jeder für sich selbst herausfinden, nicht wahr?

Ich gebe dir jetzt die Antwort: Biologen sagen, dass wir Fleischfresser sind, sonst hätten wir keine Schneidezähne. Und ich sage: Ich glaube, wir haben gar keine Schneidezähne, sie sehen nur so ähnlich aus, weil sie anders sind als der Rest der Zähne. Aber die Diskussion ist eigentlich überflüssig, denn jeder soll einfach essen, was er will.

Arjan Ich war selbst zehn Jahre lang ein kompletter Vegetarier, kein Fleisch und kein Fisch.

Martijn Warum nicht?

Arjan Nun, ich hatte eine zweistündige Dokumentation im deutschen Fernsehen gesehen. Infolgedessen sind auch eine Reihe politischer Köpfe gerollt. Es zeigte auf, wie verrottet jedes Segment der Fleisch-Industrie ist. Und mir war wie: «Nun, ich möchte einfach kein Teil davon mehr sein.»

Und zwei Wochen später sah ich einen Dokumentarfilm über Bio-Fisch und in der Scheune standen Tüten von Bayer und Ross, ein weltweiter Pharma- und Agrarkonzern. Da habe ich mir gesagt: «Damit bin ich nun auch fertig, das will ich auch nicht mehr essen.» Also kein Fisch mehr und das jetzt seit zehn Jahren.

Martijn Und du hast keine Lust mehr auf Fisch?

Arjan Ja, genau, ich esse jetzt sehr gerne vegetarisch. Aber ich habe auch sehr gerne Fleisch gegessen.

Irgendwann kam ich auf die Idee Smoothies zu trinken – ich habe alle möglichen wunderbaren Dinge über sie gelesen, dass sie köstlich und sehr gesund sind. Ich dachte mir: «Weißt du was, ich trinke einfach mal 100 Tage lang nur grüne Smoothies, 100 Tage lang.» Es wurde mir dann von jemandem geraten, zu einem chinesischen Arzt zu gehen und ich erwartete, dass dieser mir auf die Schulter klopfen wird und sagt: «Guter Plan, am besten verlängerst du es sogar auf 200 Tage» (Gelächter). Aber dann sagte der Arzt etwas ganz anderes zu mir: «Nun, wie die meisten Menschen im Westen haben Sie eine sehr schlechte Verdauung. Kochen ist im Grunde eine Vorverdauung der Nahrung, daher empfehle ich Ihnen, alles doppelt zu kochen. Die meisten Vegetarier, die in meine Praxis kommen, haben gar nicht die Konstitution

Smoothies zu trinken, überhaupt nicht. Sie können sie schon trinken, aber ich empfehle Ihnen hin und wieder ein Stück hochwertiges Fleisch zu essen.» Das habe ich dann getan. Ich bin ein bisschen ein Alles-oder-Nichts-Typ, also habe ich etwas mehr Fleisch gegessen als empfohlen, was mich dann auch zu stören begann. Vor ungefähr einem Jahr sagte ich dann zu mir: «So, und jetzt will kein Fleisch mehr essen.»

Martijn Es geht darum, sich selbst gut zu fühlen.

Arjan Genau so ist es.

Martijn Und ich denke, dass ist auch das Wichtigste, denn all diese Überzeugungen gegenüber den anderen, was für die anderen gut ist... ja, das ist natürlich alles ganz lieb gemeint – das nehmen wir mal an, der Einfachheit halber – aber es ruiniert auch deine eigene Forschung, wenn andere Menschen anfangen, sich ständig bei dir einzumischen, und wissen was gut für dich ist und was nicht. Das kann auch sehr demotivierend sein. Meistens ist es keine Absicht, und du bist stark genug, so dass es dir egal ist. Aber es kann auch eine bestimmte Wirkung auf dich haben...

Wenn ich jetzt also an der Fleischabteilung vorbeigehe, habe ich das Gefühl, dass ich... Es macht mich krank, das Fleisch. Der Geruch von Fleisch, ich kann es nicht ertragen. Und das hatte ich eigentlich schon immer. Aber jetzt, wo mein Körper komplett entgiftet ist, kann ich es nicht mehr ertragen.

Arjan Wenn ich heute an einer Fleischvitrine vorbeigehe, muss ich immer an den Filmausschnitt aus dem Film «La Belle Verte» denken. Außerirdische gehen in Paris an einem Metzger vorbei und sie schauen sich an und sagen: «Oh, eine Kadaverschau.»

Martijn Es gibt viele verschiedene Ansichten. Lasst uns wenigstens mit Respekt miteinander umgehen. Lasst uns das Gleiche mit den Tieren machen, denn das wird oft nicht gemacht. Wir reden darüber, wie wir uns alle fühlen und wie ich mich dabei fühle, aber wie fühlen sich die Tiere dabei?

Gestern fuhr ich an einem großen Tiertransport-Lastwagen vorbei, der mit vielen Tieren beladen war. Und als ich so daran vorbei gefahren bin, wurde mir in diesem Moment klar, dass all diese Tiere untrennbar mit dem Quellfeld verbunden sind. In dem Moment, in dem ich es merke, fühle ich es auch... Es ist viel einfacher, sich davor zu verschließen. Aber weil ich so damit verbunden bin, fühle ich diese Liebe und das Mitgefühl für die Tiere so stark. Und ich

spüre auch: «Ja, es ist gut, dass ich krank davon werde und dass ich es nicht aushalten kann, weil ich diese Tiere einfach so sehr liebe.» Das ist rein mein eigenes wesentliches Gefühl.

Gesundes Obst, Gentechnik und Gedankenkontrolle

Arjan Tim, mein zehnjähriger Sohn, hat auch eine Frage zum Thema Essen. Er fragt: «Wie gesund ist Obst tatsächlich? Und wird es durch Mittel gesüsst?»

Martijn Nun, es kommt natürlich darauf an, welche Art von Obst du isst. Ich war heute im Einkaufszenter auf der Suche – gefühlt den ganzen Nachmittag – nach gutem Obst. Und immerhin habe ich es gefunden, prozentual gesehen zwar wenig, aber dennoch gab es eine Menge. Achte auf jeden Fall darauf, dass du so viel gesunde Nahrung wie möglich zu dir nimmst. Bio ist pestizidfrei. Das ist enorm wichtig. Alles, was eine Haut hat und aus dem Boden kommt, ist stark toxisch vergiftet. Das ist einfach extrem.

Ich kenne einen Biologen und der sagt: «Ja, es gab eine Menge Modifikationen, auch im Obst, die es süßer gemacht haben.» Nun, wie das funktioniert, kann ich nicht sagen. Aber Tim könnte jemanden fragen, der sich wirklich damit beschäftigt hat. Sonst ziehe ich mir einen Schuh an, der zu groß für mich ist.

Arjan Ok.

Ich habe eine Aussage von David Icke über Genmanipulation gehört. Er sagte: «Eigentlich wird nicht unsere Nahrung manipuliert, sondern wir werden manipuliert.» Siehst du das auch so?

Martijn Ja, das ist natürlich die Essenz. Die Essenz ist, dass das gesamte Feldbewusstsein, das gesamte Universum – es ist eines von Hunderten von Milliarden von Universen, die aus einem Metaversum stammen – in seiner Gesamtheit ein Gedankenkontrollprogramm ist und jede Erfahrung, die wir durch eine unserer Sinneswahrnehmungen machen, in der Tat eine Manipulation in uns ist, aber in einem anderen Universum. Das ist der Ort, an dem es passiert, in einem anderen Teil. So könnte man sagen, dass wir manipuliert werden. In diesem Sinne sagt David Icke – glaube ich, wenn ich es so lese und höre – genau das, was es ist, bis hin zur Essenz.

Arjan Und kannst du etwas deutlicher werden, wie ich mir die Erschaffung eines gentechnisch hergestellten Etwas vorstellen kann und wie das aus einem alternativen Universum kommen könnte?

Martijn Die Manipulationen, die hier auf der Erde stattfinden, sind natürlich biologische Manipulationen. Was ich meine, ist eher, dass unser größeres metaphysisches Bewusstsein tatsächlich durchdrungen ist durch ein sehr großes Netzwerk von Cyborg-Zivilisationen, durch die wir nun diese Realität erleben und darin mit unserem Bewusstsein präsent sind. Man könnte also sagen, dass wir manipuliert werden. Aber zurück zum «Hier und Jetzt», in dieser Hülle, in dieser Welt sind wir präsent und hier sollten wir es tun – natürlich wird auch diese Welt manipuliert. Aber es gibt so viele verschiedene Gründe, warum Lebensmittel manipuliert werden. Beispielsweise wächst es schneller. Und wenn es schneller wächst, bedeutet das, man kann mehr Produkte verkaufen und mehr Geld verdienen.

Es wird auch mehr der Fokus aufs Essen gelenkt. Es wird Nahrung hergestellt, welche die Menschen erst auf die Idee bringt, dass sie hungrig sind. Eigentlich sind wir biologische Roboter, die gesteuert werden. Und die DNA-Genetiker hier auf der Erde haben auch herausgefunden, dass sie die Bedürfnisse der Menschen kontrollieren können. Also auch das Bedürfnis zu essen.

Arjan Gestern habe ich irgendwo in einer Zeitung einen Bericht gesehen, dass man jetzt Mikropartikel in Lebensmittel geben kann – Ich weiß es nicht mehr, aber es müssten Nanopartikel sein – und sie können dadurch auch Impfstoffe und Medikamente enthalten.

Martijn Natürlich. Sieh mal, das bringt mich immer ein bisschen zum Lachen bei der ganzen Geschichte mit den Impfungen, dass es angeblich nur darum ginge, die Menschen zu chippen und so weiter. Aber man kann die Menschen so leicht chippen, ohne dass man dafür eine Nadel verwendet.

Arjan Ist das im intermolekularen Raum, wo es passiert? Auch körperlich?

Martijn Auch. Jetzt tauchen wir von der Ernährung in die Gedankenkontrolle ein – lässt uns den Impuls aufnehmen. Man könnte sagen, dass... Sieh, es gibt so viele verschiedene Ebenen der Gedankenkontrolle. Das wird also alles in einer anderen Sendung noch kommen, wo wir wirklich tiefer darauf eingehen. Aber es gibt tatsächlich eine intermolekulare Gedankenkontrolle und es gibt auch die biologische Gedankenkontrolle. Und die Menschen werden auch durch Injektionen und Einstiche gechippt. Aber Menschen trinken auch Wasser und das Wasser, das wir trinken, enthält auch eine Kodierung, die das neurologische System so abhängig macht, sodass wir ganz anders reagieren als noch vor 300 Jahren.

Vitalisiertes belebtes Wasser

Arjan Wir trinken hier vitalisiertes Wasser. Ist das praktisch und sinnvoll?

Martijn Das ist sehr praktisch und sinnvoll, denn belebtes Wasser, Wasser, das wirklich wieder lebt, – zumindest, dass es ein geometrisches Bewusstsein darin gibt – das ist sehr wichtig, denn wir nehmen es direkt auf. Und es sorgt auch dafür, dass die gesamte Funktion unseres Körpers, die Organe und alle Substanzen, das zelluläre Bewusstsein, besser funktioniert.

Arjan Man kann es auf viele Arten vitalisieren und auch filtern und so weiter. Was würdest du selbst verwenden? Vitalisierst du dein Wasser oder filterst du es?

Martijn Was ich immer mache, ist, dass ich mein Wasser mit der «Kraft von meiner Fähigkeiten» in meinem inneren in Verbindung mit der «Force of Life», mit dieser Absicht, dass ich mein Wasser einmal kurz mit meinem Bewusstsein berühre.

Arjan Jedes Mal, wenn du Wasser trinkst?

Martijn Nun, nicht jedes Mal.

Arjan Aber oft, um es mal so zu sagen.

Martijn Ja, so viel wie möglich. Ich trinke auch kein Wasser aus dem Wasserhahn; ich trinke Wasser aus Flaschen. Quellwasser. Das ist auch besser für meinen Wasserkocher.

Es sind Entscheidungen. Ihr könnt jedes Wasser reinigen. Aber es gibt auch Stoffe im Wasser, die einfach nicht schmecken. Jeder in den Niederlanden kennt das: Man ist irgendwo zu Besuch und trinkt ein Glas Wasser und denkt: «Irgitt! Ist es aus der Leitung? Sind es alte Leitungen oder ist das Wasserreinigungssystem anders?» Es geht um das ganze Bewusstsein. Wasser ist ein Informationsträger, unser Körper ist ein Informationsträger, die Erde ist ein Informationsträger. In dem Moment, in dem wir sauber sind und Wasser aus einem Gebiet trinken, in dem es eine Menge Gedankenkontrolle gibt, oder wo eine ganze Masse von Menschen mit einer bestimmten Absicht lebt, wird es durch deren Gedanken und ihre Stimmungen verändert, dann hat das einen Einfluss auf die informationstragende Natur des Wassers. Wenn ihr das trinkt, dann trinkt ihr buchstäblich das Bewusstsein dieses kollektiven Teils.

Arjan Ok.

Martijn Und du?

Arjan Ich benutze Leliveld Vitalisatoren eigentlich schon seit Jahren. Ich habe sie selbst einmal besucht. Ich fand es sehr beeindruckend. Ich war bei einem Obstbauer, der eigentlich am Rande des Zusammenbruchs stand. Er hatte schlechtes Obst, es gab eine Menge Schimmel und er musste eine Menge Pestizide einsetzen. Und dann wurde ihm geraten, sein eigenes Quellwasser zu vitalisieren und zu vernebeln. Und genau das tat er, und innerhalb von zwei Jahren hatte er tatsächlich Spitzenfrüchte. Und dann konnte er auf 95% der Pestizide verzichten.

Martijn War das von Boudewijn Leliveld?

Arjan Boudewijn Leliveld, ja. Ich ging zu Twents. Das ist ein sehr großes Entsorgungsunternehmen in Twente, wirklich ein gigantisches Unternehmen. Ich sprach mit dem Kompostierungsleiter. Sie hatten ein Becken mit 250 Kubikmetern Wasser, das so stark verschmutzt war, dass sie Maßnahmen ergreifen mussten, um die Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft zu reduzieren. Sie installierten dort ein «Grander»-Gerät und kurze Zeit später war der Geruch um 80% reduziert. Und schließlich konnte die Kompostierzeit um die Hälfte reduziert werden. Vorher produzierten sie Kompost von zweifelhafter Qualität, danach war es dann wie erstklassiger Kompost beim Gartencenter. Soviel ich weiß, wird «Grander» mit Wasser aus einem sehr tiefen Brunnen in Österreich gemacht. Es merkt sich seine molekulare Struktur und richtet sich danach aus. Es war sieben Jahre lang aktiv gewesen und hatte nichts von seiner Kraft verloren.

Wir haben hier einen Leliveld-Vitalisator. Ein Fan hat uns einen großen Vitalisator angeboten und meinte: «Ich möchte wirklich, dass ihr hier gutes Wasser trinkt.» Und das haben wir. Das Wasser ist fantastisch, es ist weich und fühlt sich gut und sauber an.

Martijn Ich bekomme Trinkwasser, auch aus Flaschen. Es ist Quellwasser und hat für eine gewisse Zeit eine bestimmte Anordnung durch energetisch hohe Kristallen. Das sind sehr große Kristallkugeln und darum ist es auch sehr hochenergetisches Wasser. Ich war wirklich überrascht. – Ich experimentiere nicht viel auf diese Weise mit Kristallen, jedoch arbeite ich schon auf eine andere Art und Weise damit, beispielsweise um etwas von mir selbst auf einen

Kristall zu übertragen, da es Übertragungssysteme sind. – Das Wasser, das dabei herauskommt, ist wirklich von einer erstaunlichen, extrem hohen Frequenz. Und so bleibt es auch. Ich habe es getestet und gemessen und eine Flasche zwei Monate lang stehen lassen und es ist in der Qualität einfach gleich geblieben. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Wasser zu vitalisieren.

Arjan Ich habe kürzlich eine Quelle in Groningen, in der Provinz Noord-Groningen entdeckt. Sie arbeiten daran, daraus eine echte Quelle zu machen und dieses Wasser weltweit zu verkaufen. Anfänglich hauptsächlich nach China, seltsamerweise. Aber dieses Wasser hat über 100'000 Bovis angezeigt. Und auch das ist ein ganz besonderes Wasser.

Martijn Da ist natürlich schon so viel Forschung betrieben worden. Es ist eigentlich ziemlich idiotisch, dass diejenigen, die das Wasser verwaltet – und damit auch die Reinigungsprozesse – dass es immer einen solchen Widerstand gegen das Thema «Wasser-Reinigung» gibt. Ich habe Berichte gelesen, wie Menschen in Wasseraufbereitungsanlagen alles buchstäblich niedermachen, ohne auch nur den Versuch zu unternehmen, das Thema richtig anzugehen. Dann denke ich: Ist das Wissenschaft oder Besserwisserei?

Arjan Ja, das ist oft der Fall, wenn man sich nicht mit alternativen Themen beschäftigt oder sich in einer Umgebung befindet, wo das Thema nicht besprochen werden darf. Man hat dann eine ganz andere Sichtweise drüber.

Martijn Aber was ist daran alternativ? Ich finde das sehr außergewöhnlich. Wenn ich auf den Hochebenen der Schweiz bin und barfuss durch Bäche gehe, ist es wie ein Gebiet in Jurassic Park, so wunderschönes und so kristallklares, sauberes Wasser. Die Bäche gehen dort kilometerweit durch diese Berge. Das Wasser ist schon weich bei der Berührung und man kann dort spüren, dass das Wasser lebt. Ich habe es einfach so getrunken. Und dann denke ich, das sollte doch normal sein, dass das Wasser lebt?

Eigentlich sollte ich einen Workshop für all die Menschen organisieren, die das abstreiten, die vom Wasserverband Friesland zum Beispiel. Auf jeden Fall macht es Spaß, das zu untersuchen. Ich würde sagen: Schaut einfach hinein, in die Natur.

E-Nummern & Zusatzstoffe

Arjan Ich habe eine Frage von Judith erhalten, sie fragt: «E621 Natriumglutamat wird oft nicht auf dem Etikett erwähnt. Es wird aber den Lebensmitteln hinzugefügt. Wie können wir uns vor E621, einem Nervengift, schützen? E621 ist ein Neurotoxin. Wie machst du das oder machst du überhaupt etwas (sich schützen)?»

Martijn Ja, wie kann man das verhindern? Eigentlich komme ich auf das Thema Bewusstsein. Ihr müsst für euch selbst irgendwo eine gewisse Recherche starten, um zu sehen, was ihr noch essen wollt und was nicht. Dann nehmt ihr euren Einkaufswagen, geht in den Laden und wisst, was ihr braucht, ihr wisst es hier (Kopf), nicht hier (Herz), aber ihr wisst es. Und dann schnappt man es sich aus den Regalen, geht zur Kasse, bezahlt und das ist es.

Man hat also kein Gefühl bei dem, was man kauft. Was ich wohl mache, was ich versuche, zumindest so oft wie möglich, wenn ich einkaufen gehe, weil ich nicht so viel zu Hause bin...

Arjan Du bist auch viel unterwegs, was es schwieriger macht.

Martijn Ja, und was ich mache: Ich stehe im Laden und studiere die E-Nummern. Ich habe das kleine Buch «E-Nummern & Zusatzstoffe – Das Einkaufslexikon» dabei – das liegt hier auf dem Tisch. In diesem Moment glaube ich: Ja, was bedeutet das eigentlich? Weil es so viele sind... das macht es so unübersichtlich. Eigentlich sollte dieser Laden ein analoges E-Nummern-Buch haben, das man durchblättern kann. Aber dann weiß man immer noch nicht, welche E-Nummern wirklich schädlich sind.

Mit dem Wissen, das ich habe, gehe ich einfach hin und schaue, was ich brauche. Ich suche dann wenigstens nach etwas, das organisch (biologisch) ist. Zum Beispiel, wenn ich für unseren Sohn Schokoladenaufstrich kaufe, kaufe ich Bio-Schokoladenaufstrich. Einfach aufgrund der Tatsache, dass es diese E-Substanzen nicht enthält, die dort nicht hingehören. Ich kann ja nicht sagen: Hier sind Säcke mit Kakaobohnen, Raymon, streich sie dir einfach selbst auf dein Brot. Also muss man auch ein wenig praktisch denken. Das ist die Art, wie ich es sehe.

Arjan Ich hatte mir das kleine Buch «Was ist in Ihrem Essen drin»? gekauft. Ich glaube, die Autorin ist vor kurzem gestorben. In diesem Buch sind die «guten» grün, die «fragwürdigen» sind orange und die, die man nicht essen sollte sind

rot. Und dann gibt sie noch die Kategorie «wirklich vermeiden». Ich habe die Zahlen mit den Farbcodes auf eine Karte geschrieben, sie laminiert und jetzt ist sie in meiner Brieftasche. Wenn ich es wissen will, kann ich einfach nachschauen.

Martijn Ich habe noch keine solche Karte, aber bald werde ich auch so eine haben. (schmunzelt)

Ich stelle mich auf mein Essen ein und schaue es mir wirklich an: Brauche ich es? Früher habe ich das nicht gemacht. Ich hätte es einfach gekauft und gedacht, dass ich es brauche und dann hätte ich es tatsächlich einfach gegessen, weil es da war. Das heißt, es ist alles Bewusstsein im physischen Körper. Für mich ist es also sehr einfach: Ich folge meinem Gefühl, und ich schaue auch wirklich, was drin ist.

Bio-Essen, Chemtrails und Umweltschutz

Arjan Ja, ok. Du hast erwähnt, du isst so viel wie möglich Bio. Aber die Gesetzgebung ist so, dass biologische Produkte auf gewisse Weise degradiert werden können. Kiwis, die transportiert werden, dürfen mit einem bestimmten Gas behandelt werden und man darf es immer noch «Bio» nennen. Es gibt noch so viele andere Beispiele. Getrocknete Früchte werden häufig mit Schwefeldioxid behandelt. Obwohl dieser Zusatzstoff bei empfindlichen Personen gesundheitliche Beschwerden verursachen kann, ist er gesetzlich zugelassen und darf unter bestimmten Bedingungen auch in Bio-Produkten verwendet werden. Die Frage ist also nicht, ob es «Bio» ist, sondern ob es gesund ist. Natürlich ist «Bio» besser.

Und dann ist da natürlich noch das ganze Chemtrail-Thema. Ich war ziemlich schockiert, als ich «What on earth are they spraying» sah, eine dieser guten Dokus über Chemtrails. Es gab ein Interview mit einem Bio-Bauern auf Hawaii, der eine Menge Ärger mit Chemtrails hatte. «Seit ich diese Streifen am Himmel sehe, ist meine Ernte tatsächlich ruiniert». Damit seine Ernte gut wird, arbeitet er jetzt auch auf Hawaii in Gewächshäusern.

Martijn Kurzum, wir müssen also auf unserem Land mit einer durchsichtigen Folie anbauen. Und dann hoffe einfach, dass das Regenwasser nicht an die Wurzeln gelangt. Wisst ihr man muss irgendwo auch eine Grenze ziehen.

Arjan Grenzen setzen, wo es machbar ist.

Martijn Es ist gut, dass wir alle daran arbeiten, denn es ist wirklich sehr wichtig. Und wir müssen auch alle den Mut haben, das scheinbare Problem anzupacken. Im Moment ist es so, dass Verschmutzung stattfindet. Das ist messbar und es wird überall gemessen. Überall auf der Welt. Es gibt viele Berichte da draußen. Wir müssen mit Messdaten arbeiten und sicherstellen, dass wir einige Dinge tun, die von grundlegendem Wert sind. Wir müssen lediglich nachweisen, dass sich etwas in der Luft befindet. Es bringt nicht viel mit dem Finger auf etwas zu zeigen, das nicht da sein sollte. Wir müssen es aufzeichnen und dokumentieren und dann den zuständigen Behörden übergeben und das von einer so großen Anzahl von Menschen. Am besten zieht man Anwälte hinzu, die das Gesetz wirklich kennen. Ich kenne einige, die mitmachen würden. Wir müssen wirklich etwas tun.

Und wir müssen aufhören zu meckern. Ich meckere auch manchmal und es ist schwer, es zu lassen. Ich sollte auch aufhören zu meckern. Ich tue es aus Trauer um diese schöne Welt, weil diese Dinge geschehen und weil die Menschen eigentlich alle getäuscht und betrogen werden. So einfach ist das. Wir können noch 100 Jahre lang Artikel darüber schreiben, aber wir können auch – gerade als kleines Land mit so viel Wissen und so vielen Möglichkeiten und so vielen Menschen, die wirklich bereit sind, sich an die Arbeit zu machen – wir können tatsächlich anfangen, etwas zu tun. Auf jeden Fall habe ich mir vorgenommen, mich 2017 wirklich grundlegend zu engagieren.

Es gibt bereits eine Menge Menschen, die daran arbeiten, es ist überhaupt nicht neu. Es kommen auch Aufrufe von Organisationen, die entstehen, wo Menschen schon daran gearbeitet, geforscht und recherchiert haben und es nun einfach verknüpfen. Auch wenn man sich (auf persönlicher Ebene) nicht ausstehen kann, man das große Ganze sieht, doch zusammen arbeitet und sagt: «Ich bin dabei. Hier sind die Daten.» Es geht darum, die Erde und die Tiere zu erhalten. Wir müssen uns damit befassen, wir können die Tatsache nicht ignorieren, dass die Luft heute ganz anders aussieht als noch vor 20 oder 30 Jahren.

Arjan Wenn man sich das alles so ansieht, dann muss man in der Tat aufwachen.

Martijn Es gibt Menschen, die Chemtrails als Streifen klassifizieren und mit den Schultern zucken. Aber das ist nicht mehr möglich, wenn man sagt: «Schau, das sind die Messdaten von letzter Woche und es ist ersichtlich, dass hier so viele Substanzen drin sind. Und das und dies ist von der Woche davor,

und dies ist von vor einem Monat, und hier sind die Daten aus dem südlichen Teil der Niederlande. Ich habe die Satellitenbilder dabei.» Weißt du, darum geht es. Wir müssen in dieser Welt, in der wir gemeinsam auf diesem Planeten leben, die Dinge konkretisieren.

Und deshalb liebe ich die Wissenschaft, weil Wissenschaft – etwas zu beweisen – in vielen Fällen ein sehr wichtiger Schlüssel ist, um etwas auf die Tagesordnung zu bekommen. Wir müssen uns einfach wagen, etwas zu tun.

Arjan Ich denke, ich freue mich darauf, mit vielen Menschen dazu beizutragen.

Martijn Nun, wir werden es einfach tun.

Arjan Großartig. Du bist viel unterwegs... dann ist es schwer, richtig zu essen. Was sind absolute «No-Go's» für dich?

Martijn Ich habe das Privileg, dass dort wo ich hingeh, immer ein leckeres Essen auf mich wartet. Und deshalb ist es für mich eine Art Go-Zone. Ich weiß, dass diese Menschen das Essen mit so viel Liebe zubereitet haben. Mit so viel Liebe. Was ist also eine «No-Go»-Zone für mich? Was ich bereits gesagt habe, Fleisch essen ist für mich eine absolute No-Go-Zone. Ich esse auch zwischendurch Pommes an der normalen Snackbar. Also esse ich auch etwas in dieser Art. Ich bin kein Heuchler und genieße auch einfach dieses Leben. Aber ich beobachte und ich höre meinem Körper zu. Dort ist die No-Go-Zone, wenn mein Körper, die Körperintelligenz mir sagt: Nein, das geht nicht.

Ich habe in einem Jahr zehn Pfund zugenommen, weil ich viel im Auto unterwegs war und auch überhaupt nicht trainiere.

Jetzt befinde ich mich gerade in einer Fastenzeit. Um komplett zu entgiften, mache ich auch Kuren. Alles aufräumen, genau wie bei allem anderen. Für mich bedeutet die No-Go-Zone wirklich auf meinen Körper zu hören. Ich glaube, ich habe das in den letzten fünf Monaten durch das viele Unterwegssein zu wenig getan und zu unregelmäßig gegessen, was eigentlich auch über meine No-Go-Zone geht. Ich liebe eine schöne Banane am Morgen, eine Bio-Banane oder Orangen in der Mittagspause auszupressen...

Arjan Nimmst du Nahrungsergänzungsmittel ein?

Martijn Sehr wenig, sehr wenig. Ich esse so wenig Zusatzstoffe wie möglich. Ich habe 2012 einmal meinen Blutspiegel messen lassen, nur zur Kontrolle. Es

waren alle Werte so unglaublich optimal, es war einfach gut. Der Mann sagte: «Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass du Vegetarier bist. Du bist wahrscheinlich sehr bemüht, viele Nüsse und dies und das zu essen.» Ich antwortete: «Nein, ganz und gar nicht. Ich habe einfach mit meinem Körper vereinbart, dass es nicht notwendig ist.»

Arjan Großartig.

Martijn Ja genau, so kann es sein. Wir selbst sind die Drehbuchautoren in unserem Körper, aber manchmal stimmt das auch, dass der Körper wirklich etwas anderes macht und gar nicht zuhören will. Und wir wollen auch nicht immer auf den Körper hören. No-Go-Zone ist zumindest Fleisch essen, und abgesehen davon trinke ich keine Limonade.

Arjan Alkohol?

Martijn Überhaupt nicht, ich trinke auch keinen Alkohol. Wenn ich ein Glas Wein im Jahr trinke, ist das wirklich viel. Früher wenn ich ausgegangen bin, habe ich Alkohol getrunken, aber ich wurde krank davon. Krank und unglücklich.

Die Sucht nach Essen

Arjan Wir bekommen eine Frage von Ellis: «Wie kann man die Sucht nach Essen überwinden? Was ist das? Was ist es, das so viele Menschen zu Zucker und Junk Food verleitet?»

Martijn Na ja, das ist ein wechselseitiger Prozess. Sucht an sich ist nicht etwas von nur einer einzelnen Verbindung. Da ist etwas in dir. Eine Sucht entsteht in der Regel, wenn du ein Talent, eine Kraft in dir nicht ausleben kannst. Das ist eigentlich das, was normalerweise passiert. Es brodelt in dir und du fühlst, dass alles mögliche passiert, aber du kannst es nicht loswerden; es funktioniert nicht. Dann findet man meistens irgendwo, ohne es zu wissen, eine bestimmte Alternative, die einem die gleiche Befriedigung verschafft. Es kann das Essen sein, es kann das Rauchen sein, es können Drogen sein, aber es kann auch sein, dass du dein Auto dreimal am Tag waschen musst. Es spielt eigentlich keine Rolle. Was zählt, ist das neurologische Ergebnis dessen, was du fühlst. Und dann fügst du neue Programme ein, du erstellst sie und du erstellst neue Referenzpunkte. So weiß dein Gehirn «Oh, das mag ich wirklich, dieses Gefühl, dieses Ergebnis.» Das ist das, was damit verbunden ist. Aktion. Das nächste Mal, wenn du das Bedürfnis verspürst, dieses innere Gefühl wieder zu erleben,

sollte die Anweisung lauten: «Mach dir keinen Druck. Du musst das nicht tun, es ist nicht notwendig, schau einfach in deinem Archiv nach. Dort findest du die Antwort. Oh ja, das hatte ich damals mit diesem Gefühl dabei».

Du wirst dich selbst deprogrammieren müssen. Du musst in dem Moment, in dem du diese Gefühle oder Gedanken bekommst, Autorität erlangen. Du hast es zum Beispiel mit Zucker zu tun. Das ist ein großes Programm, das dich immer hungriger macht. Und E621 beispielsweise ist ein weiterer dieser Stoffe. Lass es mich so sagen, E621 stört das Gefühl, satt zu sein. Es gibt eine Kommunikation zwischen deinem Magen und deinem Gehirn. Normalerweise macht das eine Chemikalie in deinem Gehirn: «Ok, ich bin satt. Ich habe genug gegessen.» Und das war's. Aber E621 bewirkt, dass dieser Mechanismus zwischen dem Magen und dem Gehirn gestört wird, so dass das Gefühl des Zufriedenseins nicht vorhanden ist. Also isst du weiter und es läuft nun ein ganzes Programm durch. Wie wird man das wieder los? a) Du nimmst diese Substanzen nicht mehr zu dir und b) In dem Moment, in dem du süchtig bist, musst du wieder «der Chef» werden: Der Chef des Moments, in dem du dich befindest. Dann schließt du deine Augen und fängst an, bewusst und mit viel Aufmerksamkeit in deinem Kopf präsent zu sein.

Und dann kommen wir zu dem Thema: Was ist Wahrnehmung? Wie viel Einfluss hat sie? Das ist der Schlüssel zum Schöpfungspotenzial der Menschheit. Der Mensch hat mit seiner Anwesenheit in seiner Umgebung Einfluss. Er hat Einfluss mit seiner Wahrnehmung, sogar mit imaginärer Wahrnehmung, auch wenn man es nicht sehen kann, im elektromagnetischen Feld. In dem Moment, in dem du mit deiner Aufmerksamkeit präsent bist und dir vorstellst, dass du anwesend bist – in dem Moment, in dem du die Sucht spürst – du präsent bist, deine Aufmerksamkeit auf dein Gehirn richtest, und du entscheidest: «Jetzt ist es erledigt, jetzt ist es weg!». Dann wirst du feststellen, dass diese Reize weggehen, denn Neuronen, das neuronale System, neuronale Programmpakete fließen dann weg. Das Zentrale Nervensystem – das sind kleine Programme, gebündelt mit Informationen – das ist durch deine Anwesenheit gestört worden. Genau das ist die Fähigkeit des Menschen und die Schöpfung ist ein Teil des Menschen.

Es gibt auch viele wissenschaftlichen Tests darüber, was das bewirkt, welchen Einfluss die menschliche Wahrnehmung auf die Umgebung und auf Lichtspektren hat. Also, wisst ihr, das ist einfach der Spaß an der Sache: Ihr könnt nach vielen Möglichkeiten der Suchtentwöhnung außerhalb von euch selbst suchen, oder ihr können es auch selber tun, indem ihr euch auf euch

selbst konzentriert. Denn in dem Moment, in dem ein Suchtprogramm läuft, könnte man auch sagen, dass es ein Mangel an Aufmerksamkeit und an Bewusstsein in sich selbst ist. Dann wirst du tatsächlich vom Stimulus übernommen.

Arjan Lass uns einen Moment zu E621 zurückkehren. Ich habe gelesen, dass es im Protokoll enthalten ist. Die Wissenschaftler müssen viele Tests mit Fettleibigkeit durchführen. Wie erzeugt man bei einer Laborratte Fettleibigkeit? Das weltweite Protokoll besagt: «Gib ihr E621, es wird sie fett machen.» E621 ist in 80% aller Lebensmittel enthalten, und wir fragen uns, wie es möglich ist, dass alle so dick sind?

Martijn Und was macht die Ratten so dick? Sie essen weiter. Das ist es, was diese Substanz bewirkt. Nicht E621 macht die Ratten fett. Es ist eine Substanz, die eine neurotoxische Reaktion im zentralen Nervensystem auslöst, so dass die Ratte kein Sättigungsgefühl mehr empfindet. Und dann essen sie immer weiter, ohne Einschränkung. Das ist es, was es verursacht. Es ist in Tausenden von Produkten im Supermarkt enthalten, es ist riesig. Und natürlich geht es nur um Geld. All diese großen Lebensmittelgiganten, diese Produzenten hinter ihnen, das ist riesig, sie wollen mehr Geld verdienen. Sie wollen den Menschen das Geld aus den Taschen ziehen, damit sie so viel Geld wie möglich verdienen können und ein noch besseres und schöneres Leben führen können. Und eigentlich ist es ihnen völlig egal, ob es um die Gesundheit der Menschen geht oder nicht, Hauptsache, sie haben ein besseres Leben.

Arjan Es gibt eine Frage aus dem Publikum.

Frage Mir wurde gesagt, dass E621 auf Gemüse gespritzt werden soll. Hast du Informationen darüber?

Martijn Nein, ich habe keine Informationen darüber. Für mich stellt sich das Gefühl ein: Oh ja, das könnte sein. Erzählt das Menschen, die sich noch nie damit beschäftigt haben. Sie fallen von ihrem Stuhl und denken «Was für eine Art von Verschwörungstheorie ist das denn?» Aber ich denke, es könnte sein. Sie könnten versuchen, es wieder so zu machen. Es ist eine Multi-Milliarden-Dollar-Industrie. Es geht nicht um das Essen, es geht um das Geld. Sie kümmern sich nicht wirklich um das Geld, weil die gleichen Wesen, die dahinter stehen, das Geldsystem erschaffen haben und sie überweisen einfach per Computer 3'000 Milliarden Dollar an die Europäische Zentralbank. Sie haben eigentlich genug. Es geht mehr darum, die Menschen im Defizit zu halten, um

die Selbstwahrnehmung zu unterdrücken. Denn wenn wir alle möglichen Beschwerden haben und körperlich, geistig und emotional nicht gesund sind, dann denken wir nicht darüber nach, was wir tun können und was unsere Kapazität und unser Potenzial ist, um diese Welt zu einer wertvollen Gesellschaft zu machen, zu einer lebenswerten Gesellschaft. Man könnte sagen, es ist eine Art Ablenkungsmanöver. Sehr geschickt in alles eingearbeitet.

Placebo-Effekt

Arjan Wir haben noch die letzte Frage zur Ernährung. «Kann man mit seinem Bewusstsein schlechte Substanzen aus der Nahrung nehmen, nur mit der eigenen Intention? Ich trinke eine Tasse Kaffee und gebe dann die Anweisung, die Stoffe, die schlecht für mich sind, zu entfernen. Auch mit anderen Lebensmitteln. Funktioniert das?»

Martijn Es kann funktionieren. Es wurden viele Tests durchgeführt und diese Tests zeigten, dass diese Substanzen trotzdem noch in den Lebensmitteln waren. Es wurden auch wissenschaftliche Tests durchgeführt, um zu sehen, ob die Intention wirklich echt ist.

Arjan Aber dann funktioniert es ja nicht, wenn die Substanzen doch noch drin sind?

Martijn Ja, so hat es sich ergeben. Ich möchte eigentlich darauf hinweisen, dass es vielleicht gar nicht um die Substanzen geht.

Arjan Nein, sondern was es mit deinem Körper macht.

Martijn Vielleicht geht es darum, wie man aufgrund seines eigenen Potenzials reagiert. Vielleicht ist es möglich, einen Liter Diesel zu trinken, wobei man denkt, dass es zum Beispiel Milch ist und es dann nicht schadet. Die Frage ist also: Woran glauben wir? Und dann landet man beim Placebo-Effekt.

Arjan Interessant.

Martijn Was sind denn Substanzen? Wissenschaftlich gesehen, ist ein Wasserstoffmolekül ein Wasserstoffmolekül. Punkt aus. Aber in dem Moment, in dem wir anfangen, in das Hologramm zu schauen, in die Energie des Wasserstoffmoleküls, könnte es sein, dass aus dem Hologramm zehntausende Szenarien entstehen, so dass es sich nicht nur um ein Wasserstoffmolekül handelt, sondern vielleicht auch um ein völlig anderes Molekül aus einem völlig

anderen, einer sehr andersartigen Substanz. Und wenn wir uns auf das Potenzial des Hologramms einstimmen können, dann können wir die Wirkung des Dieseltrinkens an das Potential des Hologramms anpassen. Ich empfehle nicht, dass wir das tun sollen, aber ich gebe es als extremes Beispiel, um es zur Sprache zu bringen: Geht es darum, ob die Substanz raus ist oder nicht? Oder geht es um das Segnen, also die Verkörperung der «Force of Life»? Das kommt aus dem Inneren der Nahrung. Und in dem Moment, in dem das passiert, segnest du buchstäblich dein Essen.

Wenn ich als Kind bei meiner Familie, Freunden oder Freundinnen war, musste ich mit ihnen beten. Ich konnte das nicht verstehen. Ich beobachtete all diese Menschen beten und fand es sehr interessant, dass sie das machten. Ich fand es sehr süß – was ich gesehen habe, war: Du bist dankbar für das Essen und mir geht es genauso. Ich brauche aber nicht zu Gott zu beten, denn ich bin ein Teil des Einheitsbewusstseinsfeldes. Die Aufmerksamkeit auf das Essen und die Dankbarkeit, das ist das Segnen deines Essens. Dann kann es sein, dass es eine starke Resonanz gibt, die da hindurchgeht. Und man isst es, ob nun Stoffe drin sind oder nicht, hat sich erledigt.

Es ist aber auch möglich, dass die Substanzen herauskommen. Absolut, es ist absolut möglich.

Arjan Ok, und umgekehrt auch, nehme ich an? Dass man mit seiner Absicht Substanzen anziehen kann, die gut für den Körper sind? Wenn man also testet, zum Beispiel: Ich brauche diese oder jene Stoffe und dann die Intention da hineinlegt, dass es energetisch zu mir kommt – oder wie auch immer man es macht.

Martijn Es ist ein Wechselspiel. Unser Verstand und unser Gehirn haben extrem starke Schwingungen, aber unsere Herzvermögen ist auch enorm stark. Und in dem Moment, in dem du das zusammenbringst und verstehst, dass du ein Besucher dieses Körpers aus einem anderen Universum bist, ein Repräsentant der «Force of Life», und beginnst, mit deinem Gehirn aus dieser Kraft heraus zu arbeiten und das zusammen bringst, kannst du buchstäblich aus deinem Schöpfungspotenzial mit der Kraft der Kreation entstehen lassen, dass etwas (mit einem Fingerschnippen) in etwas vorhanden ist, das vorher nicht da war. Etwas, das nicht von außen kommt. Für das du auch nicht beten musst, etwas, das nicht von jemand anderem mit guten Absichten dir gegenüber eingebracht wurde; sondern etwas, das rein von dir oder von der

«Force of Life» kommt. Das ist der Ort, an dem die Chroniken der ursprünglichen Menschheit liegen. Und darauf können wir stolz sein.

Die Wesen, die die Erde besuchen und sehr zurückhaltend sind, wissen, wer wir sind. Sie wissen sehr gut, dass wir eine größere Kraft haben, als wir jemals in unserem Leben hier in diesem Universum verstehen werden. Und wir tun es auch aus Versehen... Wir verwenden es oft in umgekehrter Weise.

Arjan Wie meinst du das, dass wir es aus Versehen tun?

Martijn Denk zum Beispiel einen Moment lang an Angst. Die Menschen haben Angst vor einem Weltkrieg. Was also passiert, ist, dass sie an den Weltkrieg denken. Sie denken an eine Situation, die unangenehm ist. Sie rufen diesen Gedanken auf, als Opfer dieser Resonanz. In dem Moment, in dem sie anfangen – aus dem Kraftfeld dessen, was sie sind, dem ursprünglichen Potenzial und der «Force of Life» – zu suchen, können sie mit viel Kraft und viel Aufmerksamkeit an diesem Thema arbeiten. Und dann bringen sie aus dieser Kraft heraus mit ihrer Wahrnehmungsgabe und mit der Kraft der Darstellung, – als Menschheit, es geht in erster Linie um den ursprünglichen Menschen – die «Force of Life» durch ihr Menschsein in die Außenwelt. Sie bringen dann so viel Wahrnehmung in dieses Feld, dass es keinen Krieg geben kann. Unbeabsichtigt nutzen wir unser Potenzial oft genau zu Gunsten der Gruppen, die uns glauben lassen, dass die Kraft außerhalb von uns ist.

Arjan Ja natürlich, die Medien sind ein sehr nützliches Instrument dafür.

Martijn Ja, und es gibt auch eine Menge Außerirdische, die sehr stark daran beteiligt sind. Denn sie sind Teil der gleichen ursprünglichen Gruppen, die das menschliche Bewusstsein unterdrücken und das wird auf eine sehr raffinierte Weise ausgenutzt. Deshalb ist es so wichtig, dass Menschen, die mit außerirdischen interdimensionalen Gruppen arbeiten und wortwörtlich sagen: «Zeig Dich mal! Also, mal sehen, wer du bist und woher du kommst. Zeige dich! Und wenn du das hier nicht tun kannst, weil die Ausrichtung schwierig ist, komm her und sag mir ganz klar, wer du bist.» Tu das im Namen der «Force of Life». Verbinde dich mit ihr. Das ist sehr wichtig. Das ist ein sehr großes Einheitsbewusstsein, ein ganzheitliches Bewusstseinsfeld und das ist es, womit sich diese Wesen nicht verbinden können. Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Es gibt immer noch viele heilige Kühe, die geschlachtet werden müssen, wenn man sich traut, da genau hinzuschauen. Aber gut, zurück zur Ernährung. Ja, das geht: Stoffe können entfernt werden.

Ist die Merkaba-Meditation noch sinnvoll?

Arjan (lacht) Nun, das ist gut. Wir haben viele Fragen zu Heiltechniken erhalten. Die haben wir beim letzten Mal nicht ganz alle geschafft. Eine davon ist: Wir haben die «Blume des Lebens» in den Vordergrund gerückt und André hat folgende Frage dazu: «Ist die Merkaba-Meditation noch sinnvoll oder sind wir schon darüber hinaus? Und kannst du uns deine Meinung über die Merkaba und ihre Kraft sagen?»

Martijn Alles ist sinnvoll, solange man es aus dem eigenen Feld, aus der eigenen inneren Kraft heraus tut. Alles ist für die persönliche Entwicklung als Wesen, als Mensch, hier nützlich. Es geht mehr darum, wie du es tust. Wirst du in der Rolle eines neu geschaffenen Menschen sitzen und der Technik folgen, wie sie dir beigebracht wurde? Oder verbindest du dich zuerst mit der «Force of Life»? Wenn du dich damit verbindest, kannst du alles tun, was du dir vorstellen kannst. Vielleicht erfährst du: «Na ja, es war eigentlich nicht so hilfreich, aber es passiert ja auch nichts Schlimmes.» Und dann ist es einfach eine Erfahrung und das ist auch der Grund, warum wir hier auf der Erde sind: Um das Leben zu erfahren.

Arjan Wenn du dich mit der Urkraft verbindest.

Martijn Mit dem ganzheitlichen Sein.

Arjan Mit dem ganzheitlichen Sein. Bist du dann eigentlich unantastbar?

Martijn Dann kann nichts passieren. Jedoch gibt es Modelle, durch die wir das Gefühl haben, dass alle möglichen Dinge passieren können, was uns dann ängstlich macht. Es ist unser Potenzial, das durch alle möglichen dramatischen Geschichten rückwärts präsentiert wird. Und die Menschen haben somit Angst vor ihrer eigenen Kraft, weil sie in Angst präsentiert wird.

Aber die Merkaba ist ein Teil dieses Hologramms, in dem wir uns gerade befinden. Dieses Universum hat ganz andere Gesetze als das Ganzheitsfeld, aus dem wir kommen. Die «Blume des Lebens» ist ein wichtiger Teil dieses Universums, aber wenn du außerhalb dieser Blase schaust und die Blase betrachten, als wäre sie eine Blume, dann schaut man sich dieses Universum aus der Ferne an und sagt: «Hmm, wie merkwürdig. Schön, dass wir diesem Universum der Merkaba und der Blume des Lebens so viel Wert beigemessen haben und tatsächlich funktionierte es auch.» Die «Blume des Lebens» ist eigentlich das Einheitsfeld, das von diesem Hologramm, dieser Matrix

ausgedrückt wird und es funktioniert. Schön, dass es funktioniert hat, aber wir sagen all diesen Menschen. «Ihr könnt schon damit arbeiten, aber vergesst euch selbst dabei nicht. Setz dich selbst an die erste Stelle. Dann wirst du zum Anführer in allem, was du tust.»

Arjan Aber wenn du dich selbst an die erste Stelle setzt, brauchst du dann «die Blume des Lebens» überhaupt noch?

Martijn Irgendwann wird der Moment kommen, wo du sie nicht mehr brauchst. Dann entdeckt man, dass man sie nicht mehr braucht, weil man diesen Teil in sich selbst gefunden hat. Und das ist es, was die meisten Menschen nicht tun.

Apropos Sucht: Es gibt eine Art spirituelles New-Age-Suchtprogramm: «Oh, wie schön das war, da werde ich wieder hingehen, das werde ich wieder tun!» Und dann geht man mit der Straßenbahn nach Hause und: «Pfffff... Sack und Asche.» (Das ganze Feld fällt zusammen). Stattdessen würde man besser zu Hause bleiben und üben, diese Kraft in sich selbst zu finden. Darin müssten wir vorwärts kommen, stattdessen erinnern wir uns miteinander an allerlei schöne Vorgänge. Es ist auch sehr nett, wertvoll, und sogar sehr schön, das miteinander zu tun. Aber ab einem bestimmten Zeitpunkt ist es wichtig, den Fokus nach vorne zu holen. Ein guter Lehrer, der frei ist von Ego, wird den Menschen auf dieser Erde immer sagen: «Hör zu, galaktischer Freund, es ist schön, dass du das machst und ich bin sehr glücklich, dass es dich berührt und ich sehe, dass du daran gewachsen bist und dafür bin ich auch sehr dankbar. Aber denke daran, in all dem, was du hier lernst, dass du irgendwann an den Punkt kommst, an dem du alles wieder zurückgeben kannst. Du gibst es dann an jemand anderen weiter oder verkaufst es, denn du hast entdeckt, dass du das alles Selbst bist.» Und das ist eine sehr wichtige Botschaft.

Arjan Das scheint mir auch so, ja.

Martijn Also, die Merkaba kann für Menschen ein sehr wichtiger Punkt sein. In dem Moment, in dem du nicht weißt, dass du von innen mit dem Kraftfeld aus einer ganz anderen Zeit verbunden bist, wenn du also denkst, dass die Galaktische Föderation und alle diese Arten von Programmen, die du bedienst und in dem arbeitest, dann wirst du nicht mit deiner Fähigkeit in die Kraft gehen, sondern du gehst in die Merkaba. Dann gehst du aus deiner Persönlichkeit in das Programm deiner Vorstellung. Und in diesem Moment ist es möglich, dass du eine komplette Einfügung gesendet bekommst, bei der du

denkst, dass es genau darum geht und so wirst du durch das ganze Programm geführt. Vielleicht entdeckst du: «Irgendetwas stimmt hier nicht, aber es fühlte sich wirklich gut an, also lasse ich es einfach so.» Und das ist das größte Problem, in dem sich der Mensch im Moment befindet.

Arjan Und das sind Manipulationen?

Martijn Das sind schlicht und einfach Manipulationen. Diese Manipulationen wirst du nicht zu Fall bringen. Noch schlimmer, es sind Programme, die genau darauf ausgerichtet sind, dir das Gefühl zu vermitteln, dass es schön ist. Und zwar so schön, dass man sich nicht traut, über den Tellerrand zu schauen. Das ist ein sehr großes Programm. Ich denke, es ist wichtig, dass die Menschen mich das sagen hören. Nicht, weil ich denke, dass es wichtig ist, die «Blume des Lebens» zu untergraben, sondern um genauer hinzuschauen: «Hört zu, wenn ihr die Sache etwas größer betrachtet und diese Essenz im Inneren größer macht und euch mit einem ganz anderen Bereich verbindet, dann wird das, worüber ihr gerade sprecht, im Wesentlichen zweitrangig für euer Selbst sein.» Das ist die große Lektion. Das ist die Auferstehung der Menschheit, von der hier gesprochen wird. Das ist sehr wichtig. Super wichtig. Der Mensch unterschätzt sich gewaltig. Und es gibt einfach keinen Grund dafür. Wir sind so schöne Geschöpfe und kommen aus so vielen verschiedenen Teilen des Universums. Es wird so viel Verwirrung geschaffen und die Menschen sind von aller Arten von Sagen und Mythen gefesselt. Lass erst einmal Sagen und Mythen für eine Weile beiseite und schau genau hin: «Was fühle ich jetzt wirklich? Was fühle ich eigentlich? Wer bin ich dann? Bin ich meine persönliche Rolle, oder kann ich mich auch mit einem Feld der Stille verbinden?» In diesem Feld bist du der einzige Repräsentant. Darüber kann dir niemand etwas sagen, niemand. Nur du selbst.

Arjan Das hört sich großartig an. Du sprichst dann von Sagen und Mythen. Das kann ich mir vorstellen. Nun zurück zur Merkaba. Ich selbst habe vor 20 Jahren das 40-Stunden-Video und einen dieser «Blume des Lebens»-Workshops gemacht. Ich habe die Merkaba aktiviert und habe viele Erfahrungen damit gemacht.

Martijn Auch sehr schöne Erlebnisse.

Arjan Sehr schöne Erlebnisse. Dann sehe ich es in dem Moment weniger als Sage, dass man Bilder vom Kosmos bekommt, die einen reisen lassen, oder Bilder von Engeln oder dergleichen. Das können sehr überwältigende,

großartige und schöne Erfahrungen sein. Man kann dann aber auch realisieren: «Ja, aber es gibt etwas, was eigentlich viel größer ist.» Eigentlich geht es darum, das dann in dem Moment zu ergreifen und auch zu tun.

Martijn Es ist sehr wichtig, in diesen Momenten die eigenen Fähigkeiten zurückzugewinnen. Das ist sehr wichtig.

Auf der Erde befinden wir uns jetzt an einem Punkt und das schon seit sehr langer Zeit, – aber das wird der Öffentlichkeit vorenthalten, – wo die technologische Entwicklung so weit fortgeschritten ist, dass als Ergebnis in der Zukunft künstliche Intelligenzen entstanden sind, die sehr viel intelligenter als Menschen sind. Und das ist auch der legitime Grund, warum Wissenschaftler überhaupt künstliche Intelligenz erschaffen dürfen. Sie sagen: «Der menschliche Körper funktioniert nicht richtig, wir nutzen nur ein paar Prozent unseres Gehirns und mit Technologie können wir es aufrüsten.»

Und so geschieht es, aber nicht so sehr im Menschen selbst, sondern dadurch, dass eine neue Art von Mensch entwickelt wird. Dieser neue Mensch wird viele, viele Male intelligenter sein und viel fähiger als der Mensch jetzt hier. Das passiert auch in einer anderen Zeitlinie, die dem folgt, an dem wir hier gerade arbeiten. Die Frage ist, «Was passiert tatsächlich?». Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten:

– Es besteht die Möglichkeit, dass eine Zivilisation sich ihrer selbst so bewusst werden könnte, dass sie ein Teil des großen intergalaktischen Superbewusstseins werden kann, und dass sie deshalb die externe Technologie nur bis zu dem Punkt entwickelt, an dem sie es weiterhin kontrollieren kann. Mit anderen Worten, sie bleibt damit weiterhin am Steuer. Die Technologie wird also nicht regieren, wird den Erfinder nicht ablösen, sondern weiterhin den Erfindern dienen. Und das würde passieren, weil diese Zivilisation so weit entwickelt sein würde, dass sie es versteht. Sie versteht, wie wichtig es ist und dass es auch möglich ist mit Cyborgs in Harmonie zu leben. Es ist möglich. Indem beide Zivilisationen die Qualitäten des jeweils anderen nutzen, um sich gegenseitig zu helfen und auszutauschen. Das ist eine Möglichkeit.

– Eine andere Möglichkeit ist, dass die Menschheit – in diesem Fall die Zivilisation – sich selbst aufwertet im Bewusstsein und dass sich dieses Bewusstsein weiter entwickeln kann. Dass sie sich selbst in Bezug auf ihr Bewusstsein besser verstehen kann, weil sie ein höheres Denkvermögen

bekommt, eine höhere Fähigkeit des Denkens. Und der nächste Schritt ist, zu sehen, wer sie ist und sich dann das künstliche Upgrade wieder zurückzieht. Das ist ein Downgrade und dann aus der Erkenntnis heraus «wer wir sind» wieder neu zu starten. Das ist die andere Möglichkeit.

– Und noch eine andere Möglichkeit ist, dass die Cyborgs so intelligent sind, dass die Menschen sich einig sind, dass die Cyborgs alle Probleme lösen. Anstelle von Weltherrschaft herrscht Weltharmonie, und dies gipfelt schließlich in einer totalen Übernahme, bei der die Menschen von superfortgeschrittenen Zivilisationen übernommen werden. Und auf dieses letzte Szenario steuert die Menschheit zu. Wir geraten dann in eine gigantische Zeitschleife, über die wir in dieser Sendung nicht sprechen werden, aber das ist es, was hier passiert.

Was hier in diesem Hologramm geschieht, ist auch der Ausgangspunkt eines gigantischen interdimensionalen Ereignisses. Und deshalb sind alle Augen auf die Erde gerichtet und wir werden, vom Quell-Bewusstsein aus, von anderen Wesen beobachtet, um die Codes von Kraft und Liebe durch die Wahrnehmung zu bringen. Genauso, wie wir einen Einfluss auf unsere Umwelt durch das elektromagnetische Feld haben, so haben ihn auch diese superfortgeschrittenen Zivilisationen aus dem Bereich der Kraft und der Liebe heraus auf uns. Und wir werden von ihnen beobachtet und das ist das größte Geschenk. Es ist nur so, dass die Menschen es nicht sehen. Was hattest du nochmal gefragt? Ich kann völlig vom Kurs abkommen, aber das kommt daher, weil ich innerlich so berührt bin, dass ich etwas dazu sagen möchte.

Arjan Es war die Frage nach der Merkaba. Über die Größe, sozusagen, wie man für sich selbst erkennen kann, dass man eigentlich viel größer ist, als das.

Martijn Die künstlichen Gruppen verstehen unglaublich gut, wie unser geistiges Bewusstsein mit bestimmten Modellen gefesselt werden muss, um das ursprüngliche Potenzial des Lichtfeldes zu verdecken. Das ist im Grunde das, was passiert. Und das bedeutet immer noch nicht, dass es etwas ist, was nicht stimmt. Es ist alles eine Stufe auf einer gigantischen Leiter.

Das Anrufen der violetten Flamme

Arjan Trudy hat eine Frage: «Wenn alle unsere Farben gehackt wurden, wie ist es dann zum Beispiel damit, die «violetten Flamme» anzurufen? Das soll eine reinigende Wirkung haben, aber inwieweit stärken wir damit dann die KI-Kräfte?»

Martijn Ich weiß es nicht, ich habe keine Erfahrung mit der violetten Flamme. Also kann ich das nicht beantworten. Ich kann nur sagen, dass es immer auf das gleiche Thema hinausläuft. Es geht darum, dass man es immer aus einem sehr tief sitzenden Gefühl heraus tun soll. Aus dem Wissen, dass man aus einem anderen Universum ist. Wenn man es wagt, sich mit dem «Force Field of Creation» in sich selbst zu verbinden – und das erfordert wirklich Übung, um das abzurufen – dann kommt eine Herztelligenz auf. Dann kommt eine Herztelligenz aus dem Inneren hoch. Das ist eine Milliarde Mal leistungsfähiger als das Liebesfeld, beziehungsweise das, was man sich als Liebesfeld vorstellt. Es ist wirklich ein intelligentes, spirituelles Bewusstseinswesen und es ist ein riesiges Wesen. Und dieses Wesen zeigt dir alles, wenn du wirklich ein Vertreter davon bist. Dann wird dir dieses Wesen, dir helfen, was wirklich notwendig ist, dich wieder zu dem zu entwickeln, was du bist.

Und so ist es mit der violetten Flamme, es ist mit allem so. In der Tat dreht sich alles um Liebe, wir arbeiten alle mit Liebe. Ich würde also sagen: Ja, man kann sich eigentlich nur selbst beurteilen in dem Moment, in dem man daran arbeitet.

Arjan Übungen, um etwas abzurufen? Was meinst du damit?

Martijn Nun, indem man sich mit diesem Feld in sich selbst verbindet. Man macht das mit seiner Aufmerksamkeit. Und das ist das, was ich immer anspreche. Es ist das Potential des Menschen, mit der Aufmerksamkeit aus dem größeren Feld dessen, was du bist, nach innen zugehen und man konzentriert sich darauf. Dann bekommt man eine Verbindung mit diesem Feld, das die Information in einem auslöst. Es kommt in Gang. Sollen wir dies in einer Bekräftigung tun und sehen, was wir erreichen können?

Arjan Ja, guter Plan.

Martijn Erkenne, dass du das alles aus eigener Kraft tust. Es gibt niemanden, der es für dich tun kann, nur du selbst. Du bist ein autonomes und souveränes Wesen, ein Wesen der Kraft und der Liebe, das hier auf der Erde anwesend ist und das eine Geburt erlebt hat oder zumindest die Erfahrung einer Geburt. Erkenne, dass wir in diesem Moment aufgrund unserer eigenen Entscheidungen hier anwesend sind, basierend auf unserem eigenen Beschluss und dass jetzt der Moment ist, sich damit zu verbinden.

Bekräftigung – CrowdPower 15/2

Schließe also deine Augen. Entspanne dich an dem Ort, an dem du sitzt oder liegst. Stelle einen guten Kontakt zu deinem Körper her, lenke deine Aufmerksamkeit von deiner Umgebung ab.

Alles außerhalb deines Körpers ist im Moment nicht wichtig. Alle Sinneswahrnehmungen können einfach für den Moment beiseite gelassen werden. Also bewege deine Aufmerksamkeit von der Außenseite deines Kopfes zur Innenseite. Gehe bewusst in deinen Kopf. Schau mal ob du einen Moment mit deinen Augen schielen kannst und entspanne deine Augen wieder..., und wenn du dies ein paar Mal tust, wird dir sehr bewusst, dass du dich in der Mitte deines Kopfes befindest. Und das ist sehr wichtig. Nimm ein paar langsame, tiefe Atemzüge in den unteren Teil deines Bauches. Und beim Ausatmen merkst du, dass du dich völlig entspannst. Jeder Muskel in deinem Körper entspannt sich.

Geh jetzt in deinem Kopf, mit der Aufmerksamkeit auf die Spitze deines Schädels gerichtet, dorthin wo die Fontanellen verlaufen. Mit deiner Aufmerksamkeit, deiner Vorstellungskraft, kannst du den Ort auf der Schädeldecke spüren. Bleib in deinem Körper. Dein Körper ist der Schlüssel, er ist das Tor zum Schöpfungsbewusstsein. Geh mit deiner Aufmerksamkeit vom Schädel zu deinen Füßen und spüre die Fußsohlen. Mache dies ganz bewusst.

Zwischen deinen Fußsohlen und deinem Kopf, deinem Schädel, befindet sich dein physischer Körper. Und der physische Körper zwischen deinem Schädel und deinen Fußsohlen ist dein Vehikel, in dem du gerade präsent bist, mit deinem Bewusstseinsfeld der Kraft und Liebe, das zwischen den Molekülen verwoben ist, also im intermolekularen Raum, den ganzen Weg von oben nach unten. Wie besonders ist es, das zu erleben!

Sei dir bewusst, dass deine physische Präsenz und deine essentielle Präsenz in deinem Körper zwei verschiedene Bereiche sind. Das sind zwei verschiedene Felder. Ein biologisches, neurologisches Feld, dein Körper und dein energetisches, essenzielles Feld. Und das ist es, was du im Wesentlichen bist.

Und während du hier mit der Aufmerksamkeit in deinem Körper bist, wirst du nun deine Aufmerksamkeit nach unten richten zu deinem Herzen. Und genau wie zu Beginn kannst du, wenn du dich damit wohl fühlst, deine Hand auf die

Stelle deines biologischen Herzens legen. Sei dir der Innenseite deiner Hand bewusst und dem Platz, wo die Innenseite deiner Hand deinen Körper berührt.

Also gehst du mit deiner Aufmerksamkeit und Fokus zu der Stelle, wo deine Hand den Körper berührt. Und dies ist der Ort, der biologische Ort, an dem dein Wesen von oben bis unten Zugang zu deinem physischen Körper hat. Dies ist der Schlüssel. Das Schloss, wo du mit deiner Aufmerksamkeit anwesend, den Kontakt machen kannst, mit dem Metaversum, der ursprünglich freien Zone, der Freiheit aller Wesen. Und das machst du jetzt, auf deine Weise.

Ich spreche es mit der Kraft der Worte aus, damit das Hologramm der Kraft und Liebe in Bewegung gesetzt wird. «Ich bin jetzt hier, auf dem Planeten Erde als Repräsentant der «Force of Life», des Kraftfeldes des Lebens. Dieses Feld, womit alle Lebewesen, alle Lebewesen in jedem Bewusstsein und jedem Universum verbunden sind. Ich bin hier, um mit diesem Feld Kontakt aufzunehmen, hier und jetzt. Und als «galaktisches Wesen» gebe ich die Anweisung – aus der Kraft, die in diesem Körper vorhanden ist, mit der Aufmerksamkeit in meinem Herzen – an die Kraft, die ich repräsentiere, in meinen Körper zu kommen und einzufließen.»

Du atmest leise ein und aus. Und in diesem Moment erkennst du, dass du dich mit einem Kraftfeld, dem größten Kraftfeld der Liebe, nicht von deiner Persönlichkeit, sondern von deinem Wesen, verbindest. Und es lohnt sich, dies zu tun. Dieses Feld, die «Force of Life», ist das Kraftfeld der Interaktion und Kommunikation mit jedem Lebewesen, verbunden mit der Schöpfung, überall.

Ich bin hier als Repräsentant der «Force of Life» in diesem Universum, um die Kraft der Liebe anwesend sein zu lassen, mit dem Potential meiner Aufmerksamkeit und Vorstellung. Ich bin hier, um als galaktisches Wesen den Auftrag aus Liebe zu geben, dies in jeder Zelle meines physischen Körpers zu erfahren, vom Scheitel bis zu den Sohlen, um jede Zelle meines Körpers mit der «Force of Life» vorzustellen. Um Vertreter zu sein, aus eigener Kraft und mit meiner eigenen Fähigkeit von dieser Kraft, gegenüber allem und jedem, dem ich in diesem Leben begegne. Sowohl von dieser Erde als auch Wesen aus anderen Dimensionen und von anderen Planeten.

In dem Moment erkennst du, wie sehr darauf gewartet wird, dass du im Namen deines Wesens durch die «Force of Life» kommunizierst, über dieses Feld in dein Herzen mit anderen Zivilisationen, die die Erde besuchen und die

sehr wohl sehen, dass der Mensch auf diesem Planeten vergessen hat, dass er ein Teil der «Force of Life» ist.

Geh mit deiner Aufmerksamkeit zu deinem Herzen und stell dir in diesem Moment vor, dass du die Erde vor dir siehst, etwa zwei Meter groß, den Planeten Erde, eine lebendige Bibliothek, mit der wunderschönen Natur und mit all den Tieren. Stell dir vor, dass auf dieser Erde Milliarden Menschen leben, und dass ein Teil dieser Menschen sich bewusst wird, dass sie hier nicht entdecken, aus welcher Welt sie kommen, von welchem Planeten sie sind, sondern, dass die Menschen entdecken, dass sie ein Träger der «Force of Life» aus einem anderen Universum sind. Stell dir vor, dass diese Menschen über den ganzen Planeten verstreut sind, an jedem Ort, und dass diese Menschen durch die «Force of Life» miteinander verbunden sind. Stell dir vor, dass du einer von ihnen bist, hier an dem Ort, an dem du gerade anwesend bist.

Und du sprichst aus dem Feld der Kraft der Manifestation: «Ich bin hier auf der Erde, im Namen der Kraft der Liebe, im Namen des Wesens des Ganzheitsbewusstseins, das ich repräsentiere und trage, in Raum und Zeit. Und ich bin hierher gekommen, um diese Kraft der Liebe zu verbreiten, um meine Mitmenschen zu inspirieren, diese Kraft wieder in sich selbst zu entdecken und die Chronik des ursprünglichen Bewusstseins der Menschheit wiederherzustellen, wobei «Glaube» auf einer neurologischen Ebene aus dem Bewusstseinsfeld des Menschen entlassen werden kann. Es kommt dabei auf die individuelle Kraft des Wesens im Körper an, gekoppelt mit dem gigantisch großen Feld der Manifestation.»

Du siehst die Erde vor dir, zwei Meter groß, und die Erde dreht sich. Und du siehst mit deiner Vorstellungskraft, während sich die Erde dreht, unglaublich viele Lichtpunkte rund um die Erde, Menschen, die mit der «Force of Life» verbunden sind und sich dieser Kraft in sich selbst bewusst sind. Und in dem Moment, während sich die Erde dreht, siehst du den Ort, an dem du jetzt auf der Erde anwesend bist, wo immer es auch sein mag. Zoome einfach in das Land, in dem du in diesem Moment anwesend bist. Und das Land kommt näher, und wenn es Wolken gibt, geht man mit dem Kopf und dem Verstand durch die Wolken. Du siehst den Ort, an dem du dich befindest. Du siehst dich selbst sitzen oder liegen. Komme dir selbst näher. Du siehst dich selbst mit der Hand auf deinem Herzen.

Du schaust auf diese Hand und du schaust auf dein Herz und du weißt, dass du in Kommunikation bist mit der «Force of Life».

Du gehst mit deiner Aufmerksamkeit in deinen Körper, dorthin, wo du gerade bist. Und du erkennst verstärkt, dass die Chroniken der Menschheit von dir selbst vertreten werden, dass die Fähigkeiten des ursprünglichen Menschen in diesem Körper anwesend sind, weil du in diesem Körper anwesend bist.

Du erkennst, dass die Wesen, die die Erde besuchen, sehr genau auf dein Wesen schauen und in diese Verbindung mit der «Force of Life» werden sie nicht eingreifen, nicht spirituell, nicht physisch, in keiner Weise.

Du erkennst, gerade weil sie dich aus Liebe und Stille beobachten, dass du, genau wie sie, der Vertreter dieser Kraft bist. Die Gleichwertigkeit muss zuerst erfolgen bevor es zu einem Kontakt kommt. Auch physischem Kontakt.

Du gehst mit deiner Aufmerksamkeit durch deinen ganzen Körper. Du fühlst dein Herz, deine Beine und deine Füße. Du fühlst deinen Bauch, fühlst deinen Hals, deinen Kopf. Sei in deinem Kopf anwesend, mit der Anwesenheit des Kraftfeldes deiner Fähigkeit im Kopf. Mit geschlossenen Augen erlebst du nun, dass das Kraftfeld ständig in deinem Körper vorhanden ist und dass du es zulässt, dass dieses Kraftfeld in deinem Gehirn und in deinem Körper sehr präsent ist und im Zentralnervensystem. Du bist die Kraft. You are the Force. Du bist der galaktische Mensch, der hier anwesend ist. Du kannst es tun. Sei stolz auf dich. Du hast es geschafft, du bist hier. Auch wenn du oft entmutigt bist, weißt du, dass die Kraft, mit der wir in Verbindung stehen, immer in dem Moment fließt und zu dir kommt, in dem du dich traust, deine Größe zu spüren. Und dann öffnest du einfach wieder die Augen.

Dies ist eine Übung, mit der du wirklich direkt mit diesem Feld, durch die Kraft der Vorstellung, Kontakt machst. Vor allem wenn man das öfters macht und auch in Gruppen. Deshalb habe ich letztes Mal angedeutet, dass es schön ist, wenn man es in einer kleinen Gruppe von Menschen machen kann, egal, welche Sichtweise man hat. Denn als menschliche Wesen sind wir hier auf der Erde zusammen, um diese Kraft in uns selbst zu spüren. Nicht mehr außerhalb von uns, sondern in uns. Und wenn wir es in uns selbst spüren können, wird es auch außerhalb von uns sein.

Arjan Sehr speziell, das zu erleben.

Martijn Je mehr du deine Persönlichkeit in den Dienst deines Galaktischen Bewusstseins, der Kraft, stellst und je öfter und je stärker du dies entwickelst,

desto leichter wird es dir fallen, mit allen Elementen der Natur zu kommunizieren. Die Natur wird dich wirklich berühren.

Du musst nicht mehr die Natur fragen und du musst nicht mehr beten. «You are the Force». Du sitzt im Wald, man geht hinein und der Baum, er berührt dich einfach. So (Martijn legt seine Hand auf Arjan's Schulter). Der Wind zieht über dich hinweg. In einem Moment, in dem es totenstill ist, beginnt der Wind einfach zu blasen und es ist nicht der Wind. Die Natur steht für die «Force». In die Natur ist nicht eingegriffen worden, bei den Tiere wurden auch nicht eingegriffen. Sie interagieren direkt mit dem Kraftfeld.

Das einzige, was sie brauchen, ist eine Wahrnehmung von «hier» (dem Herzen) im Namen der Kraft. Wie können wir das jemals auf dieser Erde tun, wenn wir so in unseren Persönlichkeiten gefangen sind?

Arjan Es ist ein bisschen verrückt, das zu sagen, aber für mich ist es wirklich eine Erfahrung, wie es sich mit Extasy oder MDMA anfühlt, denn ja: Poefffff....

Martijn Und, auf diese Weise machst du das wirklich alles selbst.

Arjan Wirklich sehr speziell. Sehr weich, sehr kraftvoll.

Die Matrix ist ein Experiment von fremden Rassen geschaffen

Übrigens, du hast gerade erwähnt, dass bei den Tieren nicht eingegriffen worden ist. Ich glaube, ich habe dich auch sagen hören, dass wohl eingegriffen worden ist, aber dass sie sich ursprünglich nicht gegenseitig umbringen würden. Als Geschenk. Darin höre ich einen kleinen Widerspruch.

Martijn Schau, ich sage manchmal etwas, was ich dann später anders herum sage. Aber dann spreche ich über eine anderen Schicht. Der Mensch, das Tier, die Realität, in der wir jetzt leben, diese Realität ist von Designern aus einem Teil eines anderen Universums konstruiert worden und das aus allen Arten von verschiedene Universen. Unser physischer Körper ist auch aus verschiedenen menschlichen Spezies aufgebaut. Andere galaktische Wesen, andere Zivilisationen. Mit Tieren ist es eigentlich dasselbe. Das ist hier biologisch angelegt. Und die Tiere hier, zu dieser Zeit, sind eigentlich eine Art Manipulation, oder eigentlich eine Art Invasion. Das ist nicht rein, es ist in der Tat vermischt, von Schöpferwesen gemacht, die zum größten Teil künstlich sind. Das haben sie aus einem bestimmten Grund getan. Die Wissenschaft

wird auch zu einem bestimmten Zeitpunkt feststellen, dass die Erde eine Art Experiment ist und dass die Welt von fremden Rassen geschaffen wurde.

Die Tiere, die jetzt hier auf der Erde leben, haben keine neurologischen Einfügungen, so wie der Mensch sie hat. Da spreche ich konkret von einer Gedankenkontrolle im Gehirn, in dieser Schicht. Wir haben es jetzt hier konkret mit unserer Persönlichkeit zu tun – ein Tier hat das nicht. Ein Tier hat kein Persönlichkeitssyndrom. Mein Hund ist jeden Tag derselbe. Wenn der Hund der Nachbarn vorbei läuft und er ein schöneres Halsband hat, kommt nicht sein Ego, das sagt: «Ich will auch so ein Halsband!». (Gelächter)

Er oder sie bleibt einfach sich selbst. Und das ist das Wesen, was er oder sie ist. Und das ist es, was ich meine. Die Natur und die Elemente und die Tiere reagieren rein aus dem Programm dieser Matrix. Diese schöpfbungsbiologischen Wesen reagieren rein. Das ist so, weil, bevor die Manipulatoren dieses ganze Experiment übernahmen – das ist das größte Ereignis, das im ganzen Universum passiert – also bevor sie das taten, waren die Tiere schon da. Tiere, die somit auch von diesen Designern gestaltet wurden. Die Tiere wurden auch wörtlich hierher gestellt, um «ein komplettes Bild» zu machen, um ein Evolutionsprogramm entstehen zu lassen. Die Tiere sind immer noch so wie vorher, so wie sie ursprünglich von den Designern entworfen wurden.

Und jetzt haben wir es mit einer anderen Geschichte zu tun. Und das ist die Geschichte dieser biologischen Realität, in der wir uns jetzt befinden. Und dort werden wir auch entdecken, dass es alle Arten von Lügen und Täuschungen gibt. Und dass es alle Arten von Mächte gibt. Und diese Mächte...

Arjan Diese andere Geschichte bezieht sich auf das Jahr 1958?

Martijn Ja, zum Beispiel 1958. Dort laufen auch die Gedankenkontrollprogramme durch. Das, was wir innerhalb dieser Gedankenkontrolle zu sehen bekommen, werden wir entdecken. Denke zum Beispiel an den Vatikan, das ist die größte Bande von Gaunern, die existiert, um die Menschheit ständig in einem Modell der Religion zu halten.

Denn, wie ich neulich schon sagte, im Vatikan, in diesen Archiven ganz unten – es ist übrigens nicht immer ganz unten, es gibt auch Archive in den oberen Stockwerken – gibt es alle möglichen Dokumente und Unterlagen, die zweifelsfrei beweisen, dass Jesus nicht einmal gelebt hat, auch nicht historisch.

Und auch das wird geöffnet werden. Denn es ist sehr wichtig für uns zu verstehen, dass auf das Gute im Menschen und auf das neurologische Programm eingewirkt wird.

Kornkreise

Arjan Sehr interessant. Hermine hat uns eine weitere Frage gestellt. «Letztes Mal hast du etwas über Kornkreise gesagt. Ich finde es bemerkenswert, dass, wenn die Energie, die aus dem Inneren der Erde kommt, einen Kornkreis bildet, man eigentlich nie einen Kreis oder das Bild eines Kreises sieht, der sich nur teilweise am Rande des Feldes manifestiert und von dem der restliche Teil sich nicht manifestieren konnte, weil da zum Beispiel eine Straße ist. Wissen die Energien also genau, wo sie sich manifestieren können? Janet Ossenbaard beschreibt in «Graancirkels het bewijs» (Kornkreis der Beweis) auf Seite 126, dass ein Hubschrauberpilot der britischen Armee ihr erzählte, dass Piloten durch ihre Visiere im Infrarotspektrum sehen können, dass viele Blaupausen früh in der Saison auf den Feldern erscheinen, das Getreide dann aber noch steht. Und am Ende wird nur ein Teil davon tatsächlich flach. Sie fragt sich, warum sie auf dem Feld immer ganz und nicht halb erscheinen.

Martijn Nehmen wir an, dass das, was ich einmal gesagt habe, wahr ist, dass Kornkreise nicht von Außerirdischen gemacht werden, sondern dass es sich um metaphysische Resonanzmuster aus dem Inneren der Erde handelt. Wie kommt es dann, dass, wenn sie so sind, sie immer ganz auf dem Feld sind und nicht nur halb erscheinen und die andere Hälfte unter einer asphaltierten Straße oder so liegt? Nun, das ist eine sehr gute Frage. Soll ich darauf antworten?

Arjan Ja.

Martijn Ich lasse es einen Moment lang wirken. Schaut, es ist sehr wichtig, dabei eine Sichtweise zu haben, die von der «Force» geleitet ist und aus der Kraft kommt. Sonst bleiben wir in Gedanken stecken. Wir sind Informationsträger und unser Körper ist ein Informationsträger von Erfahrungen. Wir sind Informationsträger für unsere wesentlichen Erfahrungen aus einer anderen Zeit.

Die Erde ist auch ein Träger von Informationen. Und es ist wichtig für uns zu verstehen, dass die Erde von den Wesen, die darauf leben, kontrolliert wird.

Die Menschen sind also in diesem Fall die Schöpfer, auf dieser Erde, ohne es zu wissen.

Arjan Die Klon-Erde?

Martijn Ganz genau. Das Ursprüngliche Experiment zielt eigentlich darauf ab, dass der Mensch – der von Natur aus biologisch und noch nicht einmal beseelt ist – beginnt, sich selbst zu entdecken, sich mit einem Feld zu verbinden, das er nicht kennt.

Und das Warum hat einen sehr großen Grund. Darüber werden wir jetzt nicht sprechen. Der ursprüngliche Plan läuft noch. Nur, der Mensch wird gesteuert. Eine andere Macht ist angetreten, die dafür gesorgt hat, dass der Menschen sich angepasst hat, dass die biologischen Erfahrungen – also eigentlich die neuronalen biologischen Bewusstseinsfelder – beeinflusst werden und dass ein anderes Programm läuft. Wobei es in den physischen Körpern ein anderes Bewusstsein gibt. Dadurch sind die Hüter der Erde zu anderen Informationsträgern geworden. Das ist also eine Anpassung. Weil es also andere Wächter auf der Erde gibt – eine große Anzahl. Schau dir das Ganze an: Es gibt viele Menschen, die sich jetzt bewusst werden, dass sie Träger der Kraft in sich selbst sind und dass es keinen Gott außerhalb von uns gibt, sondern dass wir ein Teil des Gesetzes des Einen sind. Weil es also andere Wächter auf der Erde gibt, sind sich die Menschen nicht bewusst, dass sie Informationsträger sind. Und dadurch sind sie zu einem anderen Informationsträger für die Erde geworden und die Erde als ausführendes Bewusstseinsfeld hat ein anderes Resonanzfeld. Diese Resonanzfelder reagieren basierend auf dem, was die Wächter, die auf ihnen leben, in ihrem Bewusstsein erleben. Ob das ein neurologisches Bewusstsein oder ob es ein Bewusstsein ist, das aus einem Schöpfungsfeld kommt, das spielt keine Rolle.

Es ist sehr wichtig für uns zu verstehen, dass wir Träger von Informationen sind, bewusste Wesen, und dass die Erde auch ein Träger von Informationen ist. Die Erde ist ein Wesen, das emotionale Kraftfelder ausstrahlt. Es sind eigentlich Auswüchse, genau wie bei uns. Wir können Impulse fühlen und das tut die Erde auch – als bewusstes Wesen. Es ist wichtig zu verstehen, dass diese Frequenzen von jenen emotionalen Kraftausbrüchen aus dem Herzbewusstsein der Erde, sich in sehr intensiven Resonanzfeldern von innen nach außen ausbreiten. Man könnte sagen, sie sind eigentlich Akupunkturpunkte eines Planeten. Eines bewussten Wesens.

Arjan Meridiane.

Martijn Meridiane, ja. Und es ist genau wie bei uns im Kopf. Die Erde hat auch Neuronen, das sind Knoten, wo die Nervenbahnen zusammenkommen. Dadurch beginnt sich das emotionale Kraftfeld, also die Intelligenz, das geistige Bewusstsein der Erde, in eine andere Bedeutung zu verwandeln. Worum geht es jetzt? Was will ich eigentlich sagen? Das ist es für den Moment..., lasst es mich so sagen: In diesem Moment produziert die Erde ständig Resonanzen. Es finden fortwährend energetische Bewegungen der Neuronen statt. Das ist eine konstante Energie – ständig. Man könnte sagen, dass die Kornkreise ständig, die ganze Zeit über produziert werden. Jede Sekunde werden Milliarden von Kornkreisen produziert. Das können wir nicht sehen. Es ist jenseits unserer Fähigkeit, das zu sehen. Manche Menschen können es hören und manche Menschen können es sehen. Aber die Mehrheit kann das nicht. Dieser Ausbruch ist also ständig präsent und führt nicht immer zu einer physischen Auswirkung. Und jetzt kommt es: Ich habe euch schon gesagt, dass die Wahrnehmung das Potenzial des Menschen ist. Aber auch von allen anderen Wesen im universellen Feld. Wahrnehmung durch den physischen Körper, durch die Sinne, aber auch Wahrnehmung aus dem metaphysischen Bewusstsein und aus dem gefühlten Bewusstsein. Dies geschieht folgendermaßen: Die Erde ist ein bewusstes Wesen. Wir denken linear in Raum und Zeit, aber sie wählt für sich selbst etwas anderes – im wahrsten Sinne des Wortes, denn wir sind die Drehbuchautoren der Erde, wir sind ihre Wächter. Sie wählt also selbst aus, welche Resonanzfelder in dem für uns unsichtbaren Spektrum vorhanden sind. Und diese wirken in sehr unterschiedlichen Schichten des Dimensionsfeldbewusstseins der Erde. Sie landen dort und werden in völlig andere Muster übersetzt. Sie wählt selbst aus, welche Resonanzfelder sichtbar gemacht werden, um von den Schöpferwesen beobachtet zu werden.

Arjan Okay, es ist eine Art energetisches Biotop und was ist dann sozusagen seine Funktion, dass es von uns beobachtet werden muss? Warum muss das passieren?

Martijn Was passiert, ist Folgendes: In dem Moment, in dem es von einem Wesen wahrgenommen, von einem Wesen beobachtet wird – Wesen, die mit der Kraft verbunden sind, in der ersten Instanz der Liebe, wie wir sie nennen, die sich aber noch mehr der Tatsache bewusst sind, dass wenn du diese Energiefelder beobachtest, in denen du präsent bist, oder du siehst es sogar von einem Bild auf der anderen Seite der Welt, das spielt überhaupt keine

Rolle, also der Moment, in dem du beobachtest, das ist das, was das Heart-Math Institut so deutlich gemacht hat – in dem Moment, in dem du es beobachtest, stellen Wesen, die mit dem Schöpfungsfeld verbunden sind, die Wahrnehmung zurück ins metaphysische Bewusstsein dieser Wesen. Und da wir die Scriptschreiber und die Hüter der Erde sind, bekommen wir also ein Geschenk, eine Resonanz, die in den Menschen gesehen wird, und die findet an bestimmten Orten statt. Und dadurch, dass die Menschen das beobachten, wird dasjenige gesehen und in uns erfahren. Und so wie es von uns erlebt wird, löst es ein größeres Potenzial in uns aus. Und wenn ihr versteht, was dieses Potenzial ist und ihr etwas damit anfangen könnt, dann hat sich der Kreis geschlossen.

Arjan Und muss die Resonanz dann unbedingt von jemandem wahrgenommen werden, der lebt, oder kann sie auch von jemandem wahrgenommen werden, der auf der anderen Seite ist? Denn es geht um das morphogenetische Feld der Wahrnehmung.

Martijn Es betrifft speziell die Wahrnehmer, die physisch anwesend sind und in ihrer physischen Anwesenheit einen Teil des Quellbewusstseins tragen. Vertreter der «Force of Life». Sie werden sich dessen auch bewusst sein.

Und worauf ich also hinaus will, warum es sich nicht «zur Hälfte» äußert, ist, dass es eine bewusste Wahl der Herz-Intelligenz der Erde ist. Sie bestimmt in Raum und Zeit, wo das stattfindet. Und was passiert, ist, dass es schon passiert, bevor sich diese Resonanz zeigt, zum Beispiel durch Pflanzen, durch die DNA. Sie ist bereits vorher vorhanden. Sie ist ständig vorhanden. Und Muster, die sich wirklich physisch ausdrücken, sind in Raum und Zeit bereits in diesem Feld vorhanden. Und so kann es im Voraus gesehen werden.

Arjan Zum Beispiel durch das Infrarot der Flugzeuge? Kann man das auch erleben, wenn man sich in so einem Kornkreis befindet?

Martijn Das kann man erleben, wenn man in so einem Kornkreis ist. Man könnte es auch erleben, wenn man auf dem Mond ist und ein Foto auf seinem Schoß liegen hat, dann spürt man es auch. Es ist nur so, dass, wenn man verbunden ist mit seinem physischen Körper und man glaubt sehr an bestimmte Prozesse – dass man dann mit seiner Kraft tatsächlich ein bisschen in «diese» Richtung drückt. Während, wenn man sehr in die Verbindung mit der «Force» geht, ja, dann passiert viel mehr. Zum Beispiel die Menschen, die sich überall auf der Welt damit beschäftigen. Ich habe in den letzten 25 Jahren mit

vielen Menschen gesprochen, die sich mit Kornkreisen beschäftigen, und eine sehr große Gruppe von ihnen ist sich der Auswirkungen der Kornkreise wirklich bewusst und hat festgestellt, dass sie nichts mit E.T.s zu tun haben. Diese Kornkreise kommen keineswegs aus anderen Dimensionen; sie werden nicht von Arkturianern mit Lasern gemacht. Das weiß ich auch. Ich habe physischen Kontakt mit diesen Wesen. Sie sagen wortwörtlich: «Bei allem, was hier passiert, ist es eine große Ehre, dass wir dabei sein können, und es ist extrem wichtig, dass ihr lernt zu beobachten, dass ihr lernt, was die Wahrnehmung, die ihr gegenüber den Kodierungen (Glyphen) habt, in euch auslöst – denn genau das ist es – es sind Resonanzfelder, die euch berühren, so dass etwas im Inneren passiert.» Und dann ist man immer am Abwägen von: «Bin ich in meiner Persönlichkeit oder bin ich nicht in meiner Persönlichkeit?» Ich meine nicht das Ego, das etwas will oder nicht will, sondern: «Bist du in der Persönlichkeit deiner biologischen menschliche Rolle in dem, was du zu sein glaubst? Oder traust du dich, aus einem viel größeren Potenzial heraus, dazustehen?» Und dann passiert etwas, dann öffnen sich die Vorhänge. Das ist sehr schön.

Arjan Sind sie ein bisschen wie eine Art Nadelstiche von der geklonten Erde zurück zum Ursprung?

Martijn Ja, ja, das ist es. Diese Erde ist eine Schöpfung, ist buchstäblich eine Schöpfung. Ursprünglich ist die Erde und das gesamte Universum eine Art Überwachungs-Dimension, die quer durch das Feld der Schöpfung verläuft. Die Erde ist eine Schöpfung, in der Verbindungen zusammenkommen. Die Erde schwebt in einem energetischen Feld, das sich aus einem viel größeren Skript zusammensetzt. Und das ist aus...? Die Reaktionen der Erde wirken sich also auch auf die anderen Universen aus.

Wir können sicher nochmal drüber sprechen. Ich werde in 2017 auch eine Kornkreis- beziehungsweise metaphysische Glyphen-Lesung (Vortrag über Kodierung) starten, um mehr Informationen darüber zu geben, so dass die Menschen etwas mehr damit anfangen können.

Und dabei geht es nicht um meine Vorträge, sondern darum, dass die Menschen die Kraft noch mehr in sich selbst spüren können. Das ist auch das, worüber ich in den letzten Jahren mit Menschen gesprochen habe, die Kornkreisforschung betreiben: «Ja, wenn du dich traust das anzusprechen, wird sich so viel mehr öffnen!» Und deshalb fordere ich diese Menschen immer auf: «Nehmt die Bedeutungen da mal weg – rein aus der Notwendigkeit – entfernt

die Bedeutungen und betrachtet alles aus einem anderen Blickwinkel.» Denn das Festhalten an Mustern sorgt dafür, dass es sich nicht öffnet. Das ist einfach schade und das muss nicht sein. Und deshalb liegen die Kornkreise auch nicht unter einer Asphaltschicht.

Arjan Wir werden die Sendung mit einem schönen Lied von Bela Rose beenden.

Musikalisches Intermezzo

Martijn Fantastisch, danke, sehr schön.

Arjan Ja, und es ist sehr schön. Vielen Dank für deinen wunderbaren Beitrag.

Martijn Ja, liebe Menschen, wir werden abschließen. Wir haben einen sehr schönen Abend zusammen gestaltet. Denkt daran: Ihr seid diejenigen, die es in sich tragen und ihr seid diejenigen, die es in Bewegung setzen. Das liegt nicht daran, dass Arjan und ich hier sind, im Gegenteil, wir machen das wirklich gemeinsam. Und das sollte einfach gesagt werden. Denn wir können das nicht alleine schaffen. Die Kraft ist groß, wir sind groß und wir brauchen uns gegenseitig. Und was wir heute getan haben, ist, einen weiteren Teil der Chroniken der Menschheit reinzubringen. Und es beginnt damit, dass wir uns gegenseitig zuhören und uns selbst untersuchen.

Arjan Sehr schön, ja. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal.

Quelle: Arjan Bos (Earth Matters TV) und Martijn van Staveren,

<https://www.martijnvanstaveren.nl/t-de>

Übersetzung: Elisabeth Slinkman

Deutsche Texte: <https://skripts-martijnvanstaveren.com>